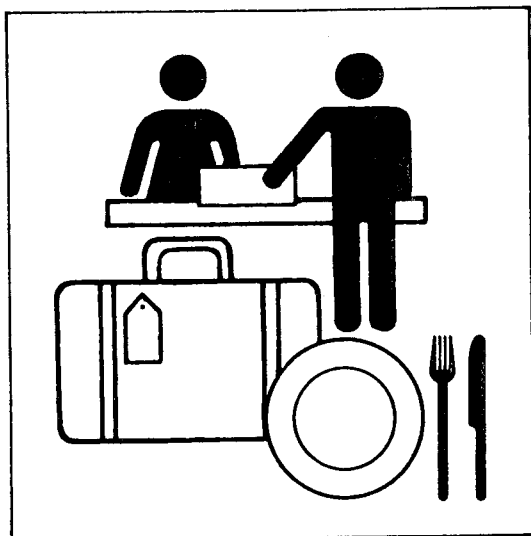


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

November 1990

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im April 1991
Preis: DM 11,30
Bestellnummer: 2060710 - 90111

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03485

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsklassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN	175 347	14,5	640 769	10,5	3,7	3 186 443	10,4	17 985 524	10,1	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 125	30,9	63 501	18,3	1,8	452 913	9,0	827 803	3,3	1,8	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	210 472	16,9	704 270	11,1	3,3	3 639 356	10,2	18 813 327	9,8	5,2	
HAMBURG	138 381	19,9	249 515	16,3	1,8	1 318 793	6,6	2 475 780	6,1	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 411	2,8	102 096	5,5-	1,9	631 669	4,4	1 221 284	1,9	1,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	192 792	14,5	351 611	9,0	1,8	1 950 462	5,9	3 697 064	4,6	1,9	
NIEDERSACHSEN	521 730	13,8	1 494 823	10,2	2,9	7 030 079	12,8	27 244 115	10,0	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 930	9,9	102 055	6,3	2,4	826 444	4,1	1 904 676	0,4-	2,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	563 660	13,5	1 596 878	9,9	2,8	7 856 523	11,8	29 148 791	9,3	3,7	
BREMEN	31 818	5,8	59 063	5,0	1,9	367 946	3,8	689 359	4,2	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 892	4,1	17 737	6,4-	2,2	103 687	8,9	224 359	4,3	2,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	39 710	5,5	76 800	2,1	1,9	471 633	4,9	913 718	4,2	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN	835 245	10,9	2 324 098	11,4	2,8	8 507 031	6,1	27 208 688	5,6	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 880	2,1-	365 450	15,1-	2,3	2 030 282	5,6	5 197 423	6,5	2,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	995 125	8,6	2 689 548	6,9	2,7	10 537 313	6,0	32 406 111	5,7	3,1	
HESSEN	495 014	8,4	1 642 137	8,5	3,3	5 600 441	5,0	21 164 771	2,2	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 640	8,3-	278 042	1,5-	2,0	2 225 192	1,3	4 507 256	3,2	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	631 654	4,3	1 920 179	6,9	3,0	7 825 633	3,9	25 672 027	2,4	3,3	
RHEINLAND-PFALZ	307 420	4,5	928 907	10,6	3,0	3 875 923	0,7	12 725 271	1,4	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 070	5,9	171 410	16,0	2,8	1 275 810	3,0	3 854 088	1,0	3,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	368 490	4,7	1 100 317	11,4	3,0	5 151 733	1,2	16 579 359	1,3	3,2	
BADEN-WUERTTEMBERG	652 252	7,4	2 191 944	7,6	3,4	8 360 533	2,9	31 917 811	1,1	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 240	2,7-	256 414	0,3	2,3	2 244 740	3,2	4 689 790	0,3	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	765 492	5,8	2 448 358	6,8	3,2	10 605 273	2,5	36 607 601	1,0	3,5	
BAYERN	1 015 596	11,6	3 202 108	15,9	3,2	14 479 703	6,0	60 804 334	3,4	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 056	6,0	471 167	4,7	2,1	4 348 021	15,0	8 789 058	11,0	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	1 240 652	10,6	3 673 275	14,3	3,0	18 827 724	7,9	69 593 392	4,3	3,7	
SAARLAND	38 507	4,1	112 071	8,8	2,9	402 488	0,9	1 244 509	2,8	3,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 893	3,4-	9 872	5,0	2,5	60 756	2,1-	144 383	5,9	2,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	42 400	3,4	121 943	8,5	2,9	463 244	0,5	1 388 892	3,1	3,0	
BERLIN (WEST)	187 829	6,0	447 092	0,1	2,4	2 041 650	18,8	5 136 187	9,1	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 942	4,6-	115 032	10,5-	2,6	659 481	32,6	1 704 020	18,5	2,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	232 771	3,8	562 124	2,3-	2,4	2 701 131	21,9	6 840 207	11,3	2,5	
BUNDESGBIET	4 399 139	10,2	13 292 527	10,8	3,0	55 171 030	6,4	208 596 349	4,6	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	884 079	1,0	1 952 776	1,4-	2,2	14 858 995	7,8	33 064 140	5,4	2,2	
ANDERER WOHNSTZ											
INSGESAMT	5 283 218	8,5	15 245 303	9,1	2,9	70 030 025	6,7	241 660 489	4,7	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	23 781	19,2	176 950	17,1	7,4	730 694	10,9	6 824 231	12,8	9,3
OSTSEE	98 690	15,9	299 878	6,4	3,0	1 661 240	9,7	8 267 997	8,8	5,0
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	9 851	24,6	38 614	22,6	3,9	180 975	4,9	901 064	1,8	5,0
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	78 150	16,8	188 828	11,6	2,4	1 066 447	11,5	2 820 035	8,2	2,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	210 472	16,9	704 270	11,1	3,3	3 639 356	10,2	18 813 327	9,8	5,2
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	192 792	14,5	351 611	9,0	1,8	1 950 462	5,9	3 697 064	4,6	1,9
OSTFRIESISCHE INSELN	15 437	17,1	134 865	14,6	8,7	600 391	19,5	5 351 850	9,8	8,9
OSTFRIESISCHE KUESTE	26 586	2,4	78 476	7,3	3,0	560 215	14,3	2 624 564	17,7	4,7
EMS-HUEMMLING	12 576	3,1-	23 220	4,8-	1,8	239 236	18,9	764 698	26,2	3,2
EMS-LAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	15 533	5,8	41 030	14,4	2,6	194 874	5,6	529 361	7,0	2,7
OLDENBURGER LAND	33 055	9,0	72 287	6,1	2,2	387 061	7,4	954 172	5,1	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	35 033	6,3	106 463	8,4	3,0	407 619	3,5	1 373 134	4,7	3,4
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	23 568	15,1	66 833	11,4	2,8	392 741	15,6	1 663 512	13,8	4,2
BREMER UMLAND	26 460	6,7	48 263	7,3	1,8	322 884	13,5	629 232	12,1	1,9
STEINHÜDER MEER	6 132	6,4	14 871	3,3	2,4	81 377	2,6	204 731	5,2	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	35 545	3,1	185 096	2,2	5,2	470 456	2,1	2 532 826	0,6-	5,4
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	59 073	21,0	162 765	14,1	2,8	766 373	8,7	2 452 015	7,4	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	28 745	9,0	75 635	13,0	2,6	385 350	4,8	1 042 836	4,2	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	107 743	16,8	196 409	17,9	1,8	1 166 634	10,8	2 171 311	8,5	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	29 631	26,7	83 704	22,2	2,8	331 931	24,7	977 749	14,1	2,9
HARZ	74 646	21,1	247 156	5,4	3,3	1 111 755	17,5	4 952 655	10,1	4,5
SUEDNIEDERSACHSEN	26 370	21,9	40 967	9,5	1,6	322 072	12,1	534 730	8,6	1,7
ELBUFER-DRAWEHN	7 527	10,2	18 838	4,0	2,5	115 554	9,8	389 415	8,8	3,4
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	563 660	13,5	1 596 878	9,9	2,8	7 856 523	11,8	29 148 791	9,3	3,7
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	39 710	5,5	76 800	2,1	1,9	471 633	4,9	913 718	4,2	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	326 172	4,7	646 357	2,0-	2,0	3 342 061	6,6	7 060 862	9,8	2,1
BERGISCHES LAND	86 128	1,2	198 552	2,6-	2,3	892 920	4,9	2 306 277	4,7	2,6
STEBENBERG	92 378	23,6	186 532	12,4	2,0	878 094	13,4	2 067 733	8,8	2,4
EIFEL	65 309	5,6	181 943	4,8	2,8	735 464	5,3	2 320 899	5,1	3,2
SAUERLAND	115 600	12,5	392 895	15,2	3,4	1 391 742	2,1	5 741 980	2,5	4,1
SIEGERLAND	14 213	8,5	32 304	11,0	2,3	142 736	2,2	385 945	5,3	2,7
WITTGENSTEINER LAND	6 144	11,2	61 415	11,8	10,0	75 905	5,6	721 126	5,1	9,5
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	86 673	6,7	180 652	7,0	2,1	848 823	7,8	1 813 398	4,9	2,1
MUENSTERLAND	75 664	15,0	187 315	12,6	2,5	784 897	7,7	1 987 258	6,2	2,5
TEUTOBURGER WALD	126 844	10,4	621 583	12,2	4,9	1 444 671	3,8	8 000 633	4,5	5,5
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	995 125	8,6	2 689 548	6,9	2,7	10 537 313	6,0	32 406 111	5,7	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	37 054	6,4	74 859	5,7	2,0	479 976	4,0	1 055 402	1,8	2,2
WALDECK	30 894	4,1	222 725	5,3	7,2	433 043	4,2-	3 249 096	2,7-	7,5
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	15 427	26,9	72 905	14,5	4,7	222 213	37,9	1 047 168	11,6	4,7
EDERBERGLAND	5 463	21,1	22 542	27,3	4,1	81 379	4,1-	422 464	6,0	5,2
KURHESSESCHES BERGLAND	10 810	2,1-	49 665	9,4-	4,6	177 000	0,5	883 530	1,2	5,0
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	28 327	42,2	86 557	29,3	3,1	387 883	25,1	1 223 574	13,8	3,2
MARBURG-BIEDENKOPF	13 245	9,6	45 559	2,7	3,4	148 790	2,8-	592 237	4,3-	4,0
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	20 531	19,8	49 624	21,3	2,4	216 493	2,7	575 761	2,3	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 512	47,2	35 002	11,9	2,4	150 516	5,6	498 888	0,6-	3,3
VOGELSBERG UND WETTERAU	38 720	9,3	172 930	4,9	4,5	463 047	7,1	2 176 306	1,7	4,7
RHOEN	25 887	12,8	67 516	9,2	2,6	364 588	8,8	1 194 599	10,6	3,3
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	22 937	19,8	133 919	21,3	5,8	276 361	1,0	1 897 847	2,4	6,9
MAIN UND TAUNUS	241 306	4,5-	514 648	2,1-	2,1	2 740 090	0,7	5 945 099	1,3	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	55 601	4,2	174 849	17,7	3,1	798 228	7,4	2 224 729	5,5	2,8
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	70 940	0,1	196 879	7,9	2,8	886 026	1,4	2 685 327	0,4	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	631 654	4,3	1 920 179	6,9	3,0	7 825 633	3,9	25 672 027	2,4	3,3
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	49 229	12,9	126 643	20,8	2,6	808 444	5,3	2 045 622	7,5	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
RHEINHESSEN	41 655	1,1	83 212	4,2	2,0	502 150	2,6	984 740	3,9	2,0	
EIFEL/JHR	57 544	12,6	205 804	16,9	3,6	827 620	2,8	3 372 328	2,6	4,1	
MOSEL/SAAR	55 477	1,2	180 741	15,3	3,3	980 000	1,0	3 144 887	0,7	3,2	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	36 854	4,6	146 654	6,2	4,0	467 822	2,4	2 253 271	6,1	4,8	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	40 607	2,2	138 227	11,0	3,4	514 988	5,0	1 904 339	2,2	3,7	
PFALZ	87 124	2,6	219 036	5,5	2,5	1 050 709	0,8	2 874 172	0,9	2,7	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	368 490	4,7	1 100 317	11,4	3,0	5 151 733	1,2	16 579 359	1,3	3,2	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	120 532	10,2	399 664	11,0	3,3	1 532 160	1,5	6 237 876	2,0	4,1	
MITTLERER SCHWARZWALD	77 649	7,3	305 578	13,5	3,9	1 230 784	0,0	5 030 646	0,5	4,1	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	102 260	6,5	424 919	11,0	4,2	1 815 909	0,3	7 863 006	0,5	4,3	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	300 441	8,1	1 130 161	11,7	3,8	4 578 853	0,6	19 131 528	1,0	4,2	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	92 180	5,9	202 423	2,9	2,2	1 323 509	5,0	2 671 313	4,1	2,0	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	15 727	6,8	81 254	3,6	5,2	230 212	6,4	1 120 205	3,6	4,9	
TAUBERTAL	12 654	3,8	77 249	0,4	6,1	206 767	2,9	1 049 090	0,4	5,1	
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWABISCHER WALD	38 743	9,1	102 286	3,4	2,6	452 277	1,3	1 268 193	0,6	2,8	
SCHWABISCHE ALB - OST	53 690	5,7	115 944	1,5	2,2	606 904	3,7	1 372 232	9,0	2,3	
SCHWABISCHE ALB - WEST	58 458	2,3	149 419	4,5	2,6	665 741	6,4	1 906 906	8,5	2,9	
MITTLERER NECKAR	127 027	2,6	265 982	2,2	2,1	1 348 326	4,8	2 803 946	1,4	2,1	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	398 479	4,5	994 557	2,6	2,5	4 833 736	4,6	12 191 885	3,8	2,5	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	29 107	5,0	191 185	6,5	6,6	382 412	6,9	2 296 089	6,7	6,0	
BODENSEE	32 254	1,0	106 390	0,2	3,3	733 796	0,7	2 667 599	1,4	3,6	
HEGAU	5 211	8,2	26 065	4,4	5,0	76 476	1,2	320 500	1,2	4,2	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	66 572	3,3	323 640	4,2	4,9	1 192 684	1,7	5 284 188	2,0	4,4	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	765 492	5,8	2 448 358	6,8	3,2	10 605 273	2,5	36 607 601	1,0	3,5	
BAYERN											
RHOEN	27 774	16,1	200 240	13,7	7,2	395 107	9,3	2 743 560	3,8	6,9	
FRANKENWALD	12 146	97,8	48 236	24,7	4,0	144 527	40,4	696 260	10,2	4,8	
SPESSART	13 801	6,7	30 714	17,4	2,2	202 757	3,7	597 079	1,3	2,9	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	33 923	14,4	57 349	20,3	1,7	396 682	11,3	648 947	9,6	1,6	
STEIGERWALD	5 515	21,0	7 495	21,1	1,4	124 799	5,0	160 474	6,5	1,3	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	7 671	13,2	20 565	2,0	2,7	135 344	5,2	551 572	1,4	4,1	
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	14 232	36,0	44 292	15,8	3,1	230 087	16,2	1 011 602	6,0	4,4	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	94 279	8,3	179 645	11,9	1,9	1 044 230	10,3	1 966 764	11,0	1,9	
OBERRHEINER WALD	10 028	20,9	35 512	21,1	3,5	156 333	4,5	766 152	4,2	4,9	
OBERS ALTMUEHLTAL	7 213	11,0	17 349	12,3	2,4	130 798	1,1	292 971	2,2	2,2	
UNTERES ALTMUEHLTAL	8 741	2,1	18 047	3,1	2,1	207 844	1,7	407 316	1,5	2,0	
BAYERISCHER WALD	35 942	35,5	185 970	47,2	5,2	890 162	2,4	6 439 791	1,6	7,2	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	28 036	14,4	57 359	20,4	2,0	336 231	12,6	620 595	15,1	1,8	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	313 709	9,0	632 848	8,0	2,0	3 772 786	8,4	7 379 676	4,6	2,0	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	13 664	6,7	56 846	12,8	4,2	184 743	5,1	766 787	3,1	4,2	
BODENSEE-GEBIET	4 921	17,9	11 503	28,1	2,3	181 309	3,7	554 825	0,9	3,1	
WESTALLGAEU	2 740	53,2	25 690	**	9,4	76 969	2,2	747 675	4,1	9,7	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	8 342	4,7	21 028	33,7	2,5	148 754	4,5	536 287	2,7	3,6	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	6 889	14,9	31 508	33,7	4,6	140 021	19,0	800 924	7,6	5,7	
INN-, MANGFALLGEBIET	18 026	0,0	83 721	11,1	4,6	259 243	2,1	1 109 568	0,6	4,3	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	7 551	61,1	61 464	50,7	8,1	176 531	8,3	1 202 852	3,0	6,8	
SALZACH-HUEGELLAND	5 449	25,6	13 957	26,1	2,6	92 428	8,3	384 179	1,4	4,2	
OBERRALLGAEU	18 599	8,9	101 708	9,2	5,5	682 943	4,4	5 357 382	2,5	7,8	
OSTALLGAEU	9 255	29,8	45 412	14,3	4,9	328 938	1,5	1 964 272	2,4	6,0	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	20 587	10,4	69 452	9,2	3,4	700 304	32,5	2 920 730	8,4	4,2	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	3 756	6,5	12 899	3,3	3,4	79 092	7,2	350 065	2,8	4,4	
ISARWINKEL	7 521	13,0	61 905	1,0	8,2	107 461	5,2	942 433	1,0	8,8	
TEGERNSEE-GEBIET	13 024	1,1	79 210	7,7	6,1	234 185	0,4	1 788 123	1,4	7,6	
SCHLIERSEE-GEBIET	5 745	0,3	26 179	10,1	4,6	138 719	4,3	783 801	1,7	5,7	
OBER-INNTAL	4 274	4,1	10 460	14,5	2,4	81 529	2,6	324 983	2,0	4,0	
CHIEMGAUER ALPEN	7 845	11,5	40 076	11,2	5,1	355 220	3,7	2 876 075	2,4	8,1	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	10 338	15,8	86 298	10,0	8,3	401 740	3,1	3 152 773	0,8	7,8	
UEBRIGES BAYERN	459 116	9,2	1 298 398	14,6	2,8	6 289 908	7,9	18 746 899	6,6	3,0	
BAYERN ZUSAMMEN	1 240 652	10,6	3 673 275	14,3	3,0	18 827 724	7,9	69 593 392	4,3	3,7	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	10 715	21,1	43 048	15,3	4,0	109 820	2,1	502 912	1,0	4,6	
BLIESGAU	861	41,8	18 246	9,4	21,2	10 760	45,1	201 895	2,1	18,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1980					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
UEBRIGES SAARLAND	30 824	2,3-	60 649	3,8	2,0	342 664	0,4	683 985	6,7	2,0	
SAARLAND ZUSAMMEN	42 400	3,4	121 943	8,5	2,9	463 244	0,5	1 388 892	3,1	3,0	
BERLIN (WEST)	232 771	3,8	562 124	2,3-	2,4	2 701 131	21,9	6 840 207	11,3	2,5	
BUNDESGBIET	5 283 218	8,5	15 245 303	9,1	2,9	70 030 025	6,7	241 660 489	4,7	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 557	15,2	487 438	9,4	2,7	1 953 668	6,8	6 846 343	3,2	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	21 323	6,7	43 929	2,3-	2,1	395 460	11,0	862 109	8,2	2,2	
ZUSAMMEN	199 880	14,2	531 367	8,3	2,7	2 349 128	7,4	7 708 452	3,7	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 362	16,2	46 664	21,3	2,4	258 097	7,9	758 770	4,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 995	6,4	5 133	5,7-	1,7	53 645	6,5	95 483	7,2	1,8	
ZUSAMMEN	22 357	14,8	51 797	17,9	2,3	311 742	7,7	854 253	4,6	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 928	12,0	143 129	13,6	7,6	364 504	3,7	3 776 513	0,9-	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 055	41,4	4 781	48,7	4,5	18 933	7,8	74 071	9,9	3,9	
ZUSAMMEN	19 983	13,2	147 910	14,4	7,4	383 437	3,9	3 850 584	0,7-	10,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 737	4,1	128 157	8,5	4,8	460 604	5,2	3 412 968	3,9	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 920	18,7-	6 855	13,2-	2,3	62 046	2,2-	149 312	2,9	2,4	
ZUSAMMEN	29 657	1,3	135 012	7,1	4,6	522 650	4,3	3 562 280	3,8	6,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 584	13,7	805 388	10,6	3,3	3 036 873	6,3	14 794 594	2,3	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	28 293	4,3	60 698	1,3-	2,1	530 084	8,7	1 180 975	7,5	2,2	
ZUSAMMEN	271 877	12,6	866 086	9,7	3,2	3 566 957	6,6	15 975 569	2,7	4,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 378	4,6	107 199	1,4	4,4	258 936	0,0	1 587 890	2,1-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	601	22,2	2 191	0,0	3,6	7 532	3,8	31 853	2,4	4,2	
ZUSAMMEN	24 979	5,0	109 390	1,4	4,4	266 468	0,1	1 619 743	2,0-	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 293	18,5	6 918	0,4	3,0	21 724	2,1-	87 214	10,8-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	231	13,2	1 088	5,6	4,7	9 954	1,8	60 657	5,7-	6,1	
ZUSAMMEN	2 524	18,0	8 006	1,1	3,2	31 678	0,9-	147 871	8,7-	4,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 235	13,6	105 320	18,7	12,8	143 603	15,6	2 053 948	11,9	14,3	
ANDERER WOHNSITZ	273	**	2 652	**	9,7	6 015	67,1	55 925	68,0	9,3	
ZUSAMMEN	8 508	15,8	107 972	20,2	12,7	149 618	17,0	2 109 873	12,9	14,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 835	8,9	14 526	23,2-	2,1	132 902	1,5	379 896	7,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 304	6,5	2 288	45,3	1,8	36 397	16,2	55 209	12,6	1,5	
ZUSAMMEN	8 139	8,5	16 814	18,0-	2,1	169 299	4,3	435 105	7,8	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 741	7,7	233 963	6,2	5,6	557 165	3,9	4 108 948	5,1	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 409	19,3	8 219	39,9	3,4	59 898	15,3	203 644	14,6	3,4	
ZUSAMMEN	44 150	8,3	242 182	7,1	5,5	617 063	4,9	4 312 592	5,5	7,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	64 681 541	4,5 26,7	1 995 138 6 954	8,1 2,1	30,8 12,9	779 606 10 891	1,5 **	21 879 606 81 847	2,7 2,1	28,1 7,5	
ZUSAMMEN	65 222	4,7	2 002 092	8,1	30,7	790 497	2,2	21 961 453	2,7	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	350 006 31 243	11,1 5,6	3 034 489 75 871	8,6 2,2	8,7 2,4	4 373 644 600 873	5,1 10,3	40 783 148 1 466 466	2,8 8,1	9,3 2,4	
ZUSAMMEN	381 249	10,7	3 110 360	8,4	8,2	4 974 517	5,7	42 249 614	3,0	8,5	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	60 870 10 701	7,8 14,6	165 849 25 779	11,0 7,1-	2,7 2,4	893 848 270 411	5,7 8,7	3 480 541 738 923	3,4 6,0	3,9 2,7	
ZUSAMMEN	71 571	8,7	191 628	8,1	2,7	1 164 259	6,4	4 219 464	3,8	3,6	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 963 681	14,5 19,4-	13 773 1 315	11,6 18,0-	2,8 1,9	153 448 34 569	10,8 10,5	670 020 93 530	3,1 13,3	4,4 2,7	
ZUSAMMEN	5 644	9,0	15 088	8,2	2,7	188 017	10,8	763 550	4,2	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 035 623	19,6 38,4	34 589 2 787	7,2 41,3	5,7 4,5	220 715 28 320	9,8 5,7	1 650 561 113 857	1,8 1,5	7,5 4,0	
ZUSAMMEN	6 658	21,1	37 376	9,2	5,6	249 035	9,3	1 764 418	1,8	7,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 587 964	9,4 26,6-	26 409 2 426	1,4 36,1-	4,0 2,5	321 979 34 337	3,5 5,0	2 473 103 126 878	1,4- 6,1	7,7 3,7	
ZUSAMMEN	7 551	3,0	28 835	3,4-	3,8	355 716	3,7	2 599 981	1,0-	7,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	78 455 12 969	9,1 8,6	240 620 32 307	9,3 8,0-	3,1 2,5	1 589 390 367 637	6,3 8,3	8 274 225 1 073 188	1,6 6,1	5,2 2,9	
ZUSAMMEN	91 424	9,1	272 927	6,9	3,0	1 957 027	6,7	9 347 413	2,1	4,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 436 392	12,0 39,9-	85 827 5 667	10,6 31,8-	4,9 14,5	256 064 8 133	4,1 6,7-	1 707 205 81 610	1,4- 2,0-	6,7 10,0	
ZUSAMMEN	17 828	9,9	91 494	6,5	5,1	264 197	3,7	1 788 815	1,4-	6,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	7 251 1 375	7,7 31,8	41 461 6 854	13,9 78,2	5,7 5,0	206 144 47 272	5,4 12,5-	1 887 628 300 181	7,6 4,9-	9,2 6,4	
ZUSAMMEN	8 626	10,9	48 315	20,0	5,6	253 416	1,6	2 187 809	5,7	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	31 232	7,1	141 231	6,8	4,5	655 454	3,7	4 199 722	2,6	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 116	4,2	13 400	2,9	6,3	80 470	8,5-	462 855	5,2-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	33 348	6,9	154 631	6,4	4,6	735 924	2,2	4 662 577	1,8	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 406	8,5	229 622	9,3	31,0	89 410	2,3	2 535 458	0,9	28,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125	76,1	1 681	**	13,4	968	14,7	11 527	6,4-	11,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	7 531	9,2	231 303	9,9	30,7	90 378	2,4	2 546 985	0,8	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	117 093	8,5	611 473	8,7	5,2	2 334 254	5,4	15 009 405	1,7	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 210	8,3	47 388	2,6-	3,1	449 075	4,9	1 547 570	2,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	132 303	8,5	658 861	7,8	5,0	2 783 329	5,3	16 556 975	1,8	5,9	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS	59 736	16,7	148 367	21,6	2,5	694 725	4,0	2 263 128	5,6	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 332	15,2-	16 691	11,5-	2,6	159 887	2,6	434 679	2,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	66 068	12,6	165 058	17,2	2,5	854 612	3,7	2 697 807	4,3	3,2	
GASTHOEFEN	7 450	24,9	18 328	45,8	2,5	128 751	4,8	431 252	1,5	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 251	5,7	4 673	45,5	3,7	27 173	13,9	80 412	17,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	8 701	21,7	23 001	45,8	2,6	155 924	6,3	511 664	3,7	3,3	
PENSIONEN	5 100	33,3	43 247	51,4	8,5	126 243	1,9	1 203 425	0,9	9,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377	9,2-	2 243	10,9-	5,9	13 967	3,5-	66 997	2,3-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	5 477	29,1	45 490	46,4	8,3	140 210	1,4	1 270 422	0,7	9,1	
HOTELS GARNIS	4 867	4,1-	15 200	20,0	3,1	107 772	1,7-	684 094	0,9-	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	714	14,8-	1 762	15,8-	2,5	13 551	8,7-	47 848	2,0-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	5 581	5,6-	16 962	15,0	3,0	121 323	2,5-	731 942	1,0-	6,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	77 153	16,8	225 142	28,1	2,9	1 057 491	3,2	4 581 899	3,0	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 674	12,4-	25 369	4,9-	2,9	214 578	2,7	629 936	0,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	85 827	13,0	250 511	23,7	2,9	1 272 069	3,1	5 211 835	2,6	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	9 633	8,5-	41 778	17,2	4,3	120 482	2,6-	703 481	0,9-	5,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	345	**	2 989	**	8,7	4 631	11,3	51 171	4,3-	11,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	9 978	6,7-	44 767	23,0	4,5	125 113	2,2-	754 652	1,2-	6,0	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 920 785	39,5 25,2-	25 200 4 127	51,6 13,5-	5,1 5,3	88 313 29 709	0,3 10,8-	647 415 157 042	4,1 5,0-	7,3 5,3	
ZUSAMMEN	5 705	24,7	29 327	37,1	5,1	118 022	2,8-	804 457	2,2	6,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 466 1 339	3,9 0,4-	80 255 7 467	22,7 26,6	3,9 5,6	353 825 43 137	2,7- 5,8-	1 781 025 224 833	0,1- 4,7-	5,0 5,2	
ZUSAMMEN	21 805	3,6	87 722	23,0	4,0	396 962	3,0-	2 005 858	0,7-	5,1	
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	10 705 401	13,6 **	324 961 3 389	20,8 92,6	30,4 8,5	141 507 2 962	4,4 1,2	3 672 111 28 284	2,4 2,1	26,0 9,5	
ZUSAMMEN	11 106	15,7	328 350	21,2	29,6	144 469	4,3	3 700 395	2,4	25,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	108 324 10 414	13,8 8,8-	630 358 36 225	23,5 5,5	5,8 3,5	1 552 823 260 677	1,9 1,2	10 035 035 883 053	2,2 1,1-	6,5 3,4	
ZUSAMMEN	118 738	11,4	666 583	22,4	5,6	1 813 500	1,8	10 918 088	1,9	6,0	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	299 163 38 356	13,9 4,3	801 654 86 399	11,8 5,7-	2,7 2,3	3 542 241 825 758	6,0 8,5	12 590 012 2 035 711	3,7 5,1	3,6 2,5	
ZUSAMMEN	337 519	12,7	888 053	9,8	2,6	4 367 999	6,4	14 625 723	3,9	3,3	
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	31 775 4 927	17,9 1,7	78 765 11 121	24,3 8,4	2,5 2,3	540 296 115 387	8,0 9,4	1 860 042 269 425	3,2 12,1	3,4 2,3	
ZUSAMMEN	36 702	15,4	89 886	22,1	2,4	655 683	8,2	2 129 467	4,2	3,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	30 063 2 055	16,6 27,6	220 965 9 811	18,2 27,3	7,4 4,8	711 462 61 220	5,2 4,1	6 630 499 254 925	0,1 2,7	9,3 4,2	
ZUSAMMEN	32 118	17,3	230 776	18,6	7,2	772 682	5,1	6 885 424	0,2	8,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	38 191 4 598	3,8 19,9-	169 766 11 043	8,3 19,9-	4,4 2,4	889 755 109 934	3,7 0,9-	6 570 165 324 038	1,3 3,4	7,4 2,9	
ZUSAMMEN	42 789	0,6	180 809	6,0	4,2	999 689	3,2	6 894 203	1,4	6,9	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	399 192 49 936	13,3 2,0	1 271 150 118 374	13,1 4,0-	3,2 2,4	5 683 754 1 112 299	5,7 7,4	27 650 718 2 884 099	2,2 5,3	4,9 2,6	
ZUSAMMEN	449 128	11,9	1 389 524	11,4	3,1	6 796 053	6,0	30 534 817	2,5	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	51 447 1 338	4,1 2,6	234 804 10 847	7,2 3,7-	4,6 8,1	635 482 20 296	1,1 0,8	3 998 576 164 634	1,6- 1,9-	6,3 8,1	
ZUSAMMEN	52 785	4,1	245 651	6,7	4,7	655 778	1,1	4 163 210	1,6-	6,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 126 313	26,6 6,1	11 193 1 578	6,5 1,0	2,7 5,0	37 735 15 839	1,6- 3,2-	161 096 101 497	7,4- 9,0-	4,3 6,4	
ZUSAMMEN	4 439	24,9	12 771	5,8	2,9	53 574	2,1-	262 593	8,0-	4,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 406 2 433	16,6 11,0	171 981 13 633	21,3 40,6	8,4 5,6	438 060 82 996	7,4 8,7-	4 588 991 513 148	8,9 0,2-	10,5 6,2	
ZUSAMMEN	22 839	15,9	185 614	22,5	8,1	521 056	4,5	5 102 139	7,9	9,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 460 1 780	0,0 10,9	37 471 3 028	19,7- 32,9	2,1 1,7	455 167 64 374	0,4- 10,4	1 341 032 112 053	0,2 3,5	2,9 1,7	
ZUSAMMEN	19 240	0,9	40 499	17,3-	2,1	519 541	0,8	1 453 085	0,5	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	93 439 5 864	6,6 8,7	455 449 29 086	9,0 17,3	4,9 5,0	1 566 444 183 505	2,3 1,2-	10 089 695 891 332	3,1 1,2-	6,4 4,9	
ZUSAMMEN	99 303	6,7	484 535	9,4	4,9	1 749 949	1,9	10 981 027	2,7	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	82 792 1 067	6,0 59,5	2 549 721 12 024	9,7 32,8	30,8 11,3	1 010 523 14 821	1,9 65,0	28 087 175 121 658	2,5 1,2	27,8 8,2	
ZUSAMMEN	83 859	6,4	2 561 745	9,8	30,5	1 025 344	2,5	28 208 833	2,5	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	575 423 56 867	11,1 3,3	4 276 320 159 484	10,6 1,5	7,4 2,8	8 260 721 1 310 625	4,6 6,5	65 827 588 3 897 089	2,5 3,6	8,0 3,0	
ZUSAMMEN	632 290	10,3	4 435 804	10,2	7,0	9 571 346	4,8	69 724 677	2,5	7,3	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	30 261 3 530	7,6 3,0-	85 517 6 211	7,0 8,0	2,8 1,8	547 274 42 351	9,3 5,3-	2 398 236 85 250	9,9 3,2-	4,4 2,0	
ZUSAMMEN	33 791	6,4	91 728	7,0	2,7	589 625	8,1	2 483 486	9,4	4,2	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 430 169	8,0- 76,0	5 536 242	36,3- 26,0	2,3 1,4	73 874 3 542	7,4 18,3	311 505 6 867	12,1 14,5	4,2 1,9	
ZUSAMMEN	2 599	5,0-	5 778	34,9-	2,2	77 416	7,9	318 372	12,1	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 245 20	30,6 53,5-	18 940 64	17,9 39,6-	4,5 3,2	173 353 1 329	19,6 14,5-	1 256 599 7 180	9,0 18,2-	7,2 5,4	
ZUSAMMEN	4 265	29,5	19 004	17,5	4,5	174 682	19,2	1 263 779	8,8	7,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 853 389	0,7 9,3	25 094 819	8,5 35,2-	4,3 2,1	317 711 8 255	9,3 7,8	2 274 840 24 093	7,1 14,5	7,2 2,9	
ZUSAMMEN	6 242	1,2	25 913	6,3	4,2	325 966	9,3	2 298 933	7,1	7,1	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	42 789 4 108	7,5 0,6-	195 087 7 336	5,7 0,3	3,2 1,8	1 112 212 55 477	10,7 2,5-	6 241 180 123 390	8,8 0,4-	5,6 2,2	
ZUSAMMEN	46 897	6,7	142 423	5,4	3,0	1 167 689	10,0	6 364 570	8,6	5,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	13 430 184	29,5 23,0-	123 630 5 275	15,0 7,2-	9,2 28,7	316 410 1 943	13,4 4,1	3 452 882 32 177	7,0 9,8-	10,9 16,6	
ZUSAMMEN	13 614	28,4	128 905	13,9	9,5	318 353	13,4	3 485 059	6,9	10,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	16 910 336	4,9 **	60 826 704	17,9- **	3,6 2,1	226 081 1 748	1,9 9,4-	1 528 276 4 456	4,1 21,3-	6,8 2,5	
ZUSAMMEN	17 246	6,0	61 530	17,3-	3,6	227 829	1,8	1 532 732	4,0	6,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	10 588 130	34,5 4,0	91 056 562	15,9 77,3	8,6 4,3	674 361 4 079	20,4 31,3	7 179 198 27 002	14,8 19,7	10,6 6,6	
ZUSAMMEN	10 718	34,0	91 618	16,2	8,5	678 440	20,4	7 206 200	14,8	10,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 181 67	20,3 **	10 227 95	20,8 **	3,2 1,4	131 065 3 562	11,9 8,9	572 508 4 736	7,9 1,8-	4,4 1,3	
ZUSAMMEN	3 248	21,5	10 322	21,4	3,2	134 627	11,8	577 244	7,8	4,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	44 109 717	19,2 31,3	285 739 6 636	6,4 4,5	6,5 9,3	1 347 917 11 332	14,4 11,4	12 732 864 68 371	10,9 0,5-	9,4 6,0	
ZUSAMMEN	44 826	19,4	292 375	6,3	6,5	1 359 249	14,4	12 801 235	10,9	9,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 588	4,6	134 065	18,5	29,2	56 800 4	5,9 69,2-	1 580 458 110	8,7 11,3-	27,8 27,5	
ZUSAMMEN	4 588	4,6	134 065	18,5	29,2	56 804	5,9	1 580 568	8,7	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	91 486 4 825	12,7 3,1	554 891 13 972	8,9 2,3	6,1 2,9	2 516 929 66 813	12,5 0,4-	20 554 502 191 871	10,1 0,4-	8,2 2,9	
ZUSAMMEN	96 311	12,1	568 863	8,7	5,9	2 583 742	12,1	20 746 373	10,0	8,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 990	16,3	331 180	22,7	2,4	1 877 147	3,7	6 212 885	0,0	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	13 372	3,4	32 489	9,5	2,4	390 964	29,7	958 412	13,2	2,5	
ZUSAMMEN	150 362	14,2	363 669	18,9	2,4	2 268 111	7,4	7 171 297	1,6	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 394	17,8	72 931	32,5	2,5	620 463	3,3	2 159 425	2,3	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	3 203	20,5	8 313	49,3	2,6	105 739	21,6	257 382	15,4	2,4	
ZUSAMMEN	32 597	18,0	81 244	34,0	2,5	726 202	5,7	2 416 807	3,6	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 351	16,3	44 373	20,3	3,9	317 460	1,0	2 058 255	1,6	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	685	12,2	3 445	9,1	5,0	27 522	0,6	132 115	1,8	4,8	
ZUSAMMEN	12 036	14,2	47 818	17,6	4,0	344 982	1,0	2 190 370	1,4	6,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 514	27,4	48 097	36,8	3,1	453 600	3,3	2 767 334	1,8	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 773	2,4	4 256	11,6	2,4	86 656	75,6	224 838	47,2	2,6	
ZUSAMMEN	17 287	24,3	52 353	34,3	3,0	540 256	10,6	2 992 172	0,7	5,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 249	17,4	496 581	25,1	2,6	3 268 670	3,3	13 197 899	0,3	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	19 033	0,1	48 503	1,2	2,5	610 881	31,4	1 572 747	16,3	2,6	
ZUSAMMEN	212 282	15,6	545 084	22,2	2,6	3 879 551	6,9	14 770 646	1,3	3,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 361	5,7	193 622	2,1	3,9	516 596	0,4	3 144 592	0,1	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	573	57,0	4 849	17,6	8,5	8 471	4,4	59 300	5,9	7,0	
ZUSAMMEN	49 934	6,1	198 471	2,5	4,0	525 067	0,5	3 203 892	0,2	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 229	20,4	9 229	8,5	4,1	18 888	14,4	158 383	24,7	8,4	
ANDERER WOHNSTZ	3 502	74,1	17 975	37,1	5,1	52 226	0,4	420 190	6,4	8,0	
ZUSAMMEN	5 731	48,4	27 204	17,3	4,7	71 114	3,8	578 573	10,9	8,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 119	1,1	56 340	15,2	6,2	374 102	3,0	3 679 829	2,7	9,8	
ANDERER WOHNSTZ	723	15,1	5 220	54,8	7,2	38 893	0,3	295 817	0,9	7,6	
ZUSAMMEN	9 842	2,0	61 560	17,7	6,3	412 995	2,8	3 975 646	2,5	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 913	12,3	61 016	8,9	2,3	506 242	3,1	1 523 358	3,3	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	730	34,3	1 770	35,3	2,4	34 543	13,9	69 956	17,5	2,0	
ZUSAMMEN	27 643	10,2	62 786	6,9	2,3	540 785	3,7	1 593 314	3,8	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 622	7,5	320 207	5,1	3,7	1 415 828	1,9	8 506 162	2,1	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	5 528	34,3	29 814	27,7	5,4	134 133	3,2	845 263	4,3	6,3	
ZUSAMMEN	93 150	8,8	350 021	6,7	3,8	1 549 961	2,0	9 351 425	2,3	6,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	6 328 96	2,8 6,8-	187 237 1 646	5,6 1,4-	29,6 17,1	72 769 1 837	3,8- 89,0	2 025 547 19 580	4,2- 17,4	27,8 10,7	
ZUSAMMEN	6 424	2,6	188 883	5,6	29,4	74 606	2,6-	2 045 127	4,0-	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	287 199 24 657	13,8 6,1	1 004 025 79 963	14,2 7,9	3,5 3,2	4 757 267 746 851	2,8 25,3	23 729 608 2 437 590	0,2 11,9	5,0 3,3	
ZUSAMMEN	311 856	13,2	1 083 988	13,7	3,5	5 504 118	5,3	26 167 198	1,2	4,8	
ERHOLUNGSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	131 874 15 075	14,4 6,2	282 333 38 974	16,5 23,2	2,1 2,6	1 771 869 339 477	7,6 10,4	4 782 454 859 021	3,6 8,3	2,7 2,5	
ZUSAMMEN	146 949	13,5	321 307	17,3	2,2	2 111 346	8,0	5 641 475	4,3	2,7	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	51 150 5 038	8,9 6,5	124 105 14 799	20,5 22,7	2,4 2,9	957 026 133 789	0,3- 6,6	2 923 571 332 273	1,0- 7,7	3,1 2,5	
ZUSAMMEN	56 188	8,7	138 904	20,8	2,5	1 090 815	0,5	3 255 844	0,1-	3,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	13 535 1 363	24,5 10,5	49 682 4 835	34,5 23,2	3,7 3,5	313 370 32 307	2,6 8,6	1 794 979 114 913	0,9 3,5	5,7 3,6	
ZUSAMMEN	14 898	23,1	54 517	33,4	3,7	345 677	3,1	1 909 892	1,0	5,5	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	13 872 1 473	18,1 39,4	36 128 3 455	27,6 5,9	2,6 2,3	334 282 36 999	3,0 8,5	1 684 744 89 374	1,3 0,1	5,0 2,4	
ZUSAMMEN	15 345	19,8	39 583	25,4	2,6	371 281	3,5	1 774 118	1,2	4,8	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	210 431 22 949	13,8 8,2	492 248 62 063	19,9 22,0	2,3 2,7	3 376 547 542 572	4,3 9,2	11 185 748 1 395 581	1,6 7,2	3,3 2,6	
ZUSAMMEN	233 380	13,2	554 311	20,1	2,4	3 919 119	5,0	12 581 329	2,2	3,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	59 383 989	3,9 14,2	190 669 8 410	5,3 **	3,2 8,5	623 800 13 537	1,6 1,0	2 923 089 95 863	0,5- 13,4	4,7 7,1	
ZUSAMMEN	60 372	4,1	199 079	7,5	3,3	637 337	1,6	3 018 952	0,1-	4,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	1 507 753	30,0 0,5-	5 336 5 344	12,8- 20,5	3,5 7,1	22 480 35 757	3,0- 8,8-	124 383 343 063	2,1- 0,6-	5,5 9,6	
ZUSAMMEN	2 260	18,0	10 680	1,2	4,7	58 237	6,7-	467 446	1,0-	8,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	14 876 1 053	40,7 16,5-	65 540 5 678	16,5 0,2-	4,4 5,4	398 065 54 527	11,3 2,1	3 270 010 422 870	10,0 1,6-	8,2 7,8	
ZUSAMMEN	15 929	34,6	71 218	14,9	4,5	452 592	10,1	3 692 880	8,6	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	20 461 303	4,2 52,3-	44 136 810	1,9- 68,2-	2,2 2,7	343 376 14 239	1,7- 7,9-	1 027 251 35 899	0,1 5,8-	3,0 2,5	
ZUSAMMEN	20 764	2,4	44 946	5,5-	2,2	357 615	1,9-	1 063 150	0,1-	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	96 227	8,7	305 681	6,0	3,2	1 387 721	3,3	7 344 733	4,0	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 098	12,0-	20 242	20,6	6,5	118 060	2,8-	897 695	0,0	7,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	99 325	7,9	325 923	6,8	3,3	1 505 781	2,8	8 242 428	3,5	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 294	12,1	157 737	5,9	29,8	56 480	3,3	1 725 212	1,8	30,5	
ANDERER WOHNSTZ	82	21,2-	1 368	14,9-	16,7	1 628	13,8	21 360	14,4	13,1	
ZUSAMMEN	5 376	11,4	159 105	5,6	29,6	58 108	3,6	1 746 572	1,9	30,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	311 952	12,2	955 666	12,7	3,1	4 820 748	4,0	20 255 693	2,4	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 129	5,2	83 673	20,8	3,2	662 260	6,9	2 314 636	4,4	3,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	338 081	11,6	1 039 339	13,3	3,1	5 483 008	4,3	22 570 329	2,6	4,1	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 783 781	11,3	3 093 787	13,0	1,7	18 721 369	9,2	33 541 542	9,6	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	527 212	0,9-	1 012 814	4,8-	1,9	8 048 872	7,3	14 923 189	6,3	1,9	
ZUSAMMEN	2 310 993	8,3	4 106 601	8,0	1,8	26 770 241	8,6	48 464 731	8,6	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	400 389	12,9	872 692	19,5	2,2	5 012 060	7,0	11 072 811	8,6	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	42 907	7,7	113 243	13,3	2,6	937 697	3,4	1 938 549	4,5	2,1	
ZUSAMMEN	443 296	12,3	985 935	18,7	2,2	5 949 757	6,4	13 011 360	8,0	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 602	3,4	193 300	7,3	2,7	971 402	7,1	3 138 647	5,3	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	13 615	24,2	36 243	6,0	2,7	218 634	21,0	569 428	18,9	2,6	
ZUSAMMEN	84 217	6,3	229 543	7,1	2,7	1 190 036	9,4	3 708 075	7,2	3,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	515 427	5,6	1 093 487	6,3	2,1	5 661 473	4,6	12 299 857	4,9	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	151 842	0,5-	353 925	6,4-	2,3	2 181 236	7,2	4 817 458	3,6	2,2	
ZUSAMMEN	667 269	4,1	1 447 412	2,9	2,2	7 842 709	5,3	17 117 315	4,5	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 770 199	10,2	5 253 266	12,3	1,9	30 366 304	7,9	60 052 857	8,2	2,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	735 576	0,0	1 516 225	3,8-	2,1	11 386 439	7,2	22 248 624	5,8	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	3 505 775	7,9	6 769 491	8,3	1,9	41 752 743	7,7	82 301 481	7,6	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214 788	4,2	649 739	1,5	3,0	2 090 171	2,2	7 943 117	0,4	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	4 857	7,8	24 311	7,5	5,0	79 891	6,1	350 370	0,0	4,4	
ZUSAMMEN	219 645	4,2	674 050	1,7	3,1	2 170 062	2,4	8 293 487	0,3	3,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 961	29,9	28 769	18,8	2,6	82 026	12,8	299 337	4,7	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	3 206	34,2	14 766	21,4	4,6	36 983	29,1-	247 664	26,6-	6,7	
ZUSAMMEN	14 167	30,9	43 535	19,7	3,1	119 009	4,7-	547 001	12,3-	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	12 038	2,3	64 559	3,3	5,4	295 280	8,9	2 400 829	20,0	8,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 229	13,8	9 353	8,6-	7,6	51 187	12,6-	411 277	3,1-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	13 267	3,2	73 912	1,6	5,6	346 467	5,1	2 812 106	15,9	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.	117 223	2,5	256 027	0,8-	2,2	1 890 778	3,0	4 809 703	2,4	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 593	11,1	49 807	12,9	1,9	515 991	13,2	947 275	11,1	1,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	143 816	4,0	305 834	1,2	2,1	2 406 769	5,0	5 756 978	3,7	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	355 010	4,2	999 094	1,5	2,8	4 358 255	3,2	15 452 986	3,7	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 885	12,5	98 237	10,2	2,7	684 052	6,6	1 956 586	0,4-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	390 895	4,9	1 097 331	2,2	2,8	5 042 307	3,6	17 409 572	3,2	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 870	6,0	249 265	7,9	31,7	90 806	0,1-	2 723 115	1,9	30,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140	20,9-	1 222	28,0-	8,7	1 955	8,4	17 744	4,1	9,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	8 010	5,4	250 487	7,6	31,3	92 761	0,1	2 740 859	1,9	29,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 133 079	9,5	6 501 625	10,3	2,1	34 815 365	7,3	78 228 958	7,1	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	771 601	0,5	1 615 684	3,0-	2,1	12 072 446	7,1	24 222 954	5,3	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 904 680	7,6	8 117 309	7,4	2,1	46 887 811	7,2	102 451 912	6,6	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS	2 382 069	12,0	4 594 471	13,5	1,9	26 459 900	8,2	59 525 129	6,8	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	597 545	0,5-	1 176 887	4,2-	2,0	9 647 422	8,2	18 861 583	6,5	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 979 614	9,3	5 771 358	9,4	1,9	36 107 322	8,2	78 386 712	6,7	2,2	
GASTHOEFE	515 138	12,9	1 154 029	20,2	2,2	7 203 719	5,7	18 327 354	5,7	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 244	7,8	147 718	15,4	2,6	1 296 154	5,6	2 804 496	6,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	571 382	12,4	1 301 747	19,6	2,3	8 499 873	5,7	21 131 850	5,8	2,5	
PENSIONEN	129 796	10,0	527 260	15,4	4,1	2 487 047	5,9	14 878 979	1,7	6,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 738	21,2	54 398	9,4	3,1	341 012	14,4	1 078 561	10,4	3,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	147 534	11,3	581 658	14,8	3,9	2 828 059	6,9	15 957 540	2,3	5,6	
HOTELS GARNIS	588 857	6,1	1 372 572	7,9	2,3	7 656 821	4,5	25 596 940	3,1	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 075	0,9-	373 498	6,6-	2,3	2 423 080	8,3	5 479 801	4,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	748 932	4,5	1 746 070	4,4	2,3	10 079 901	5,4	31 076 741	3,4	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 615 860	11,1	7 648 332	13,5	2,1	43 807 487	7,0	118 328 402	5,1	2,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	831 602	0,3	1 752 501	3,0-	2,1	13 707 668	8,1	28 224 441	6,3	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	4 447 462	8,9	9 400 833	10,0	2,1	57 515 155	7,3	146 552 843	5,4	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	388 409 7 941	5,0 9,1	1 392 464 59 692	4,1 12,4	3,6 6,8	4 182 459 124 138	2,4 3,8	21 462 256 702 344	0,8 0,1	5,1 5,7	
ZUSAMMEN	396 350	5,1	1 446 156	4,4	3,6	4 306 597	2,4	22 164 600	0,8	5,1	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	35 733 8 110	15,9 44,7	115 353 40 367	7,7- 27,8	3,2 5,0	387 210 142 553	3,9 11,8-	2 271 475 1 116 870	4,1 6,5-	5,9 7,8	
ZUSAMMEN	43 843	20,3	155 720	0,6-	3,6	529 763	0,8-	3 388 345	0,3	6,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	67 027 5 568	18,1 5,4	449 476 34 446	15,8 17,5	6,7 6,2	2 179 868 231 682	11,2 5,3-	21 118 857 1 670 114	11,0 0,8-	9,7 7,2	
ZUSAMMEN	72 595	17,0	483 922	16,0	6,7	2 411 550	9,4	22 788 971	10,1	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	185 238 29 473	4,0 7,9	408 877 55 510	1,3- 7,4	2,2 1,9	3 326 628 632 709	2,4 12,3	9 273 852 1 169 919	2,3 10,0	2,8 1,8	
ZUSAMMEN	214 711	4,5	464 387	0,3-	2,2	3 959 337	3,8	10 443 771	3,1	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	676 407 51 092	6,4 12,3	2 366 170 184 015	4,5 14,7	3,5 3,6	10 076 165 1 131 082	4,2 3,9	54 126 440 4 659 247	5,0 0,3	5,4 4,1	
ZUSAMMEN	727 499	6,8	2 550 185	5,2	3,5	11 207 247	4,2	58 785 687	4,6	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	106 872 1 385	6,0 31,5	3 278 025 16 260	9,4 15,9	30,7 11,7	1 287 378 20 245	1,7 53,6	36 141 507 180 452	2,3 4,5	28,1 8,9	
ZUSAMMEN	108 257	6,3	3 294 285	9,5	30,4	1 307 623	2,2	36 321 959	2,3	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 399 139 884 079	10,2 1,0	13 292 527 1 952 776	10,8 1,4-	3,0 2,2	55 171 030 14 858 995	6,4 7,8	208 596 349 33 064 140	4,6 5,4	3,8 2,2	
INSGESAMT	5 283 218	8,5	15 245 303	9,1	2,9	70 030 025	6,7	241 660 489	4,7	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 242	6,9	22 193	11,4	2,2	126 103	1,7	276 091	3,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	956	10,2-	2 842	0,1	3,0	17 548	10,3-	45 518	1,5-	2,6	
ZUSAMMEN	11 198	5,2	25 035	10,0	2,2	143 651	0,0	321 609	2,5	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 589	0,0	43 255	15,4	2,0	267 638	0,8-	552 611	5,3	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 264	3,5	6 542	6,3	2,9	37 399	4,4-	95 510	5,5	2,6	
ZUSAMMEN	23 853	0,3	49 797	14,1	2,1	305 037	1,3-	648 121	5,3	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 316	9,1	99 205	11,3	1,9	642 224	4,9	1 367 626	4,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 119	3,3-	15 328	1,4	3,0	100 310	2,9	250 606	6,1	2,5	
ZUSAMMEN	56 435	7,8	114 533	9,9	2,0	742 534	4,6	1 618 232	5,1	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 919	9,1	296 487	12,3	2,0	1 901 276	6,1	4 212 358	4,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	18 679	1,0-	47 789	8,8	2,6	327 859	7,2	736 080	3,6	2,2	
ZUSAMMEN	170 598	7,9	344 276	11,8	2,0	2 229 135	6,3	4 948 438	4,5	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 604	7,2	1 682 127	10,7	2,0	10 553 422	4,9	25 383 261	3,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	128 084	0,1-	268 046	6,5-	2,1	2 450 360	7,8	5 124 131	3,7	2,1	
ZUSAMMEN	975 688	6,2	1 950 173	8,0	2,0	13 003 782	5,4	30 507 392	3,5	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 597	15,2	703 353	12,1	2,0	3 430 483	12,8	7 542 420	10,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	116 038	5,9-	226 954	9,9-	2,0	1 803 876	8,9	3 475 477	5,8	1,9	
ZUSAMMEN	469 635	9,1	930 307	5,8	2,0	5 234 359	11,4	11 017 897	8,7	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 165	24,3	64 391	24,1	1,5	370 981	16,9	592 394	17,1	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	48 775	5,9-	73 929	6,3-	1,5	594 751	7,2	950 548	6,3	1,6	
ZUSAMMEN	92 940	6,4	138 320	5,7	1,5	965 732	10,8	1 542 942	10,2	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 382 069	12,0	4 594 471	13,5	1,9	26 459 900	8,2	59 525 129	6,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	597 545	0,5-	1 176 887	4,2-	2,0	9 647 422	8,2	18 861 583	6,5	2,0	
ZUSAMMEN	2 979 614	9,3	5 771 358	9,4	1,9	36 107 322	8,2	78 386 712	6,7	2,2	
GASTHOF											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 177	4,2-	81 751	14,6	2,6	426 524	2,4-	1 119 285	4,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 190	17,1	10 983	15,5	3,4	60 298	1,5	169 976	16,9	2,8	
ZUSAMMEN	34 367	2,5-	92 734	14,7	2,7	486 822	1,9-	1 289 261	5,7	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 088	8,9	115 919	23,0	2,5	641 786	4,1	1 678 799	6,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 809	11,9	15 159	32,1	3,2	97 259	1,9	241 508	7,9	2,5	
ZUSAMMEN	50 897	9,2	131 078	23,9	2,6	739 045	3,8	1 920 307	6,9	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 429	8,9	176 042	16,5	2,4	1 036 658	2,3	2 729 120	2,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 155	5,4	21 735	9,2	3,5	153 706	2,7	396 017	7,3	2,6	
ZUSAMMEN	79 584	7,6	197 777	15,6	2,5	1 190 364	2,3	3 125 137	3,3	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 897	13,0	296 157	20,1	2,3	1 811 464	4,9	4 705 295	5,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 599	5,6	36 938	10,9	2,7	289 173	1,2	665 344	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	142 496	12,2	333 095	19,0	2,3	2 100 637	4,4	5 370 639	5,0	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 386	17,1	438 266	22,4	2,1	3 018 109	8,3	7 503 177	6,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	26 321	10,2	57 586	17,6	2,2	634 921	8,4	1 219 267	5,5	1,9	
ZUSAMMEN	237 707	16,3	495 852	21,8	2,1	3 653 030	8,3	8 722 444	6,5	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 755	22,2	42 230	15,3	1,9	249 769	14,3	559 303	11,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 901	17,6	4 905	13,2	2,6	55 581	18,9	103 714	17,3	1,9	
ZUSAMMEN	23 656	21,8	47 135	15,0	2,0	305 350	15,1	663 017	12,3	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	515 138	12,9	1 154 029	20,2	2,2	7 203 719	5,7	18 327 354	5,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	56 244	7,8	147 718	15,4	2,6	1 296 154	5,6	2 804 496	6,5	2,2	
ZUSAMMEN	571 382	12,4	1 301 747	19,6	2,3	8 499 873	5,7	21 131 850	5,8	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 370	7,1	21 266	13,3	4,0	127 686	1,0	743 669	1,1-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	458	6,0	2 438	26,1	5,3	15 505	3,0	59 031	2,4	3,8	
ZUSAMMEN	5 828	5,9	23 704	14,5	4,1	143 191	1,2	802 700	0,8-	5,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 086	13,0	36 397	7,9	4,0	189 733	2,5	1 109 608	0,9-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	740	3,6	2 885	20,2-	3,9	20 492	7,1	80 010	3,0	3,9	
ZUSAMMEN	9 826	12,2	39 282	5,2	4,0	210 225	2,9	1 189 618	0,7-	5,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 524	7,1	58 837	11,7	4,1	322 460	6,5	1 883 632	3,4	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 215	9,1-	4 256	27,9-	3,5	36 649	0,9-	142 900	0,1	3,9	
ZUSAMMEN	15 739	5,6	63 093	7,7	4,0	359 109	5,7	2 026 532	3,2	5,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 487	6,5	126 796	12,3	4,0	634 155	3,5	3 919 080	0,0	6,2		
ANDERER WOHNSITZ	2 891	2,8-	10 650	7,9-	3,7	66 596	4,7	232 292	5,5	3,5		
ZUSAMMEN	34 378	5,6	137 446	10,4	4,0	700 751	3,7	4 151 372	0,3	5,9		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 596	15,1	247 654	23,6	4,2	1 047 694	8,9	6 498 438	4,1	6,2		
ANDERER WOHNSITZ	7 359	18,2	22 000	29,6	3,0	143 438	15,3	428 895	13,2	3,0		
ZUSAMMEN	65 955	15,5	269 654	24,1	4,1	1 191 132	9,6	6 927 333	4,6	5,8		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 796	10,0	527 260	15,4	4,1	2 487 047	5,9	14 878 979	1,7	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	17 738	21,2	54 398	9,4	3,1	341 012	14,4	1 078 561	10,4	3,2		
ZUSAMMEN	147 534	11,3	581 658	14,8	3,9	2 828 059	6,9	15 957 540	2,3	5,6		
HOTELS GARNIS												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 366	10,7	37 265	14,2	3,6	264 711	4,2	1 803 114	0,6	6,8		
ANDERER WOHNSITZ	1 203	14,4	3 527	7,9	2,9	36 899	57,3	106 158	39,7	2,9		
ZUSAMMEN	11 569	11,0	40 792	13,6	3,5	301 610	8,7	1 909 272	2,2	6,3		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 472	3,8	49 934	0,5	3,0	382 576	0,4	2 280 253	2,6-	6,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 834	11,9-	5 797	6,6-	3,2	45 720	0,2	135 636	0,2-	3,0		
ZUSAMMEN	18 306	2,0	55 731	0,3-	3,0	428 296	0,4	2 415 889	2,5-	5,6		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 593	6,2	100 406	9,6	2,8	652 780	4,0	3 207 006	0,3-	4,9		
ANDERER WOHNSITZ	5 039	5,7-	15 349	8,3-	3,0	94 602	2,4	274 365	0,4-	2,9		
ZUSAMMEN	40 632	4,6	115 755	6,8	2,8	747 382	3,8	3 481 371	0,3-	4,7		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 363	3,8	213 699	6,3	2,6	1 263 775	4,1	5 129 031	2,7	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	13 217	5,1-	37 071	10,9-	2,8	243 944	11,5	628 257	7,5	2,6		
ZUSAMMEN	94 580	2,5	250 770	3,3	2,7	1 507 719	5,3	5 757 288	3,2	3,8		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	356 861	7,1	767 221	9,1	2,1	4 101 359	5,5	10 771 339	5,9	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	96 995	2,2-	219 848	6,5-	2,3	1 425 910	6,5	3 085 704	3,4	2,2		
ZUSAMMEN	453 856	5,0	987 069	5,2	2,2	5 527 269	5,8	13 857 043	5,3	2,5		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 059	0,2-	169 529	0,8	2,2	872 928	0,9	2 060 464	1,7	2,4		
ANDERER WOHNSITZ	36 555	2,4-	77 980	13,0-	2,1	521 980	6,8	1 109 021	1,8	2,1		
ZUSAMMEN	113 614	1,0-	247 509	4,0-	2,2	1 394 908	3,1	3 169 485	1,8	2,3		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 153	61,9	28 547	39,9	3,1	91 845	40,7	271 879	36,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 579	**	12 755	**	2,8	43 166	**	121 118	95,1	2,8	
ZUSAMMEN	13 732	94,9	41 302	60,0	3,0	135 011	57,4	392 997	50,0	2,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	588 857	6,1	1 372 572	7,9	2,3	7 656 821	4,5	25 596 940	3,1	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	160 075	0,9-	373 498	6,6-	2,3	2 423 080	8,3	5 479 801	4,9	2,3	
ZUSAMMEN	748 932	4,5	1 746 070	4,4	2,3	10 079 901	5,4	31 076 741	3,4	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 155	1,2	162 475	13,9	2,8	945 024	0,4	3 942 159	1,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 807	9,0	19 790	12,8	3,4	130 250	10,9	380 683	17,0	2,9	
ZUSAMMEN	62 962	1,8	182 265	13,8	2,9	1 075 274	1,5	4 322 842	2,7	4,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 235	6,1	245 505	14,1	2,6	1 481 733	2,0	5 621 271	1,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	9 647	4,0	30 383	10,7	3,1	200 870	0,8	552 664	4,7	2,8	
ZUSAMMEN	102 882	5,9	275 888	13,7	2,7	1 682 603	1,9	6 173 935	1,5	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 862	8,2	434 490	13,0	2,5	2 654 122	3,8	9 187 384	2,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	17 528	5,1-	56 668	1,7-	3,2	385 267	2,3	1 063 888	4,0	2,8	
ZUSAMMEN	192 390	6,8	491 158	11,1	2,6	3 039 389	3,6	10 251 272	2,3	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 666	9,0	933 139	13,2	2,4	5 610 670	5,0	17 965 764	3,2	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	48 386	0,5-	132 448	1,6	2,7	927 572	6,2	2 261 973	4,9	2,4	
ZUSAMMEN	442 052	7,8	1 065 587	11,6	2,4	6 538 242	5,2	20 227 737	3,4	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 474 447	8,8	3 135 268	12,7	2,1	18 720 584	5,8	50 156 215	4,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	258 759	0,5	567 480	3,5-	2,2	4 654 629	7,7	9 857 997	4,2	2,1	
ZUSAMMEN	1 733 206	7,5	3 702 748	9,9	2,1	23 375 213	6,2	60 014 212	4,5	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	792 929	13,5	1 561 233	14,8	2,0	8 394 906	9,4	18 993 291	8,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	223 223	4,8	441 937	0,6-	2,0	3 680 219	8,9	6 939 811	7,8	1,9	
ZUSAMMEN	1 016 152	11,5	2 003 170	11,0	2,0	12 075 125	9,2	25 933 102	8,2	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 239	16,2	739 465	12,7	2,0	3 576 040	13,3	7 958 917	10,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	123 590	1,7-	246 787	5,4-	2,0	1 874 349	10,6	3 660 280	8,0	2,0	
ZUSAMMEN	490 829	11,1	986 252	7,6	2,0	5 450 389	12,3	11 619 197	9,9	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 162	19,3	372 366	16,4	1,7	2 050 493	14,6	3 899 747	12,6	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	95 887	3,0-	183 079	8,8-	1,9	1 257 866	8,4	2 553 310	9,6	2,0	
ZUSAMMEN	314 049	11,5	555 445	6,7	1,8	3 308 359	12,1	6 453 057	11,4	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 165	22,7	64 391	22,0	1,5	373 915	16,8	603 654	16,6	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	48 775	6,3-	73 929	6,9-	1,5	596 646	7,4	953 835	6,5	1,6	
ZUSAMMEN	92 940	5,5	138 320	4,6	1,5	970 561	10,9	1 557 489	10,2	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 615 860	11,1	7 648 332	13,5	2,1	43 807 487	7,0	118 328 402	5,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	831 602	0,3	1 752 501	3,0-	2,1	13 707 668	8,1	28 224 441	6,3	2,1	
ZUSAMMEN	4 447 462	8,9	9 400 833	10,0	2,1	57 515 155	7,3	146 552 843	5,4	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243	0,8-	998	5,1-	4,1	5 005	23,3	26 169	16,8	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2	94,1-	6	96,8-	3,0	66	49,2-	196	72,6-	3,0	
ZUSAMMEN	245	12,2-	1 004	19,1-	4,1	5 071	21,0	26 365	14,1	5,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333	37,2-	1 598	16,1-	4,8	6 693	18,4-	43 449	2,0	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	2	85,7-	2	95,2-	1,0	74	64,4	203	46,4-	2,7	
ZUSAMMEN	335	38,4-	1 600	17,8-	4,8	6 767	18,0-	43 652	1,6	6,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 843	24,9	6 607	37,1	3,6	21 585	11,6	113 639	6,1	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	76	**	723	**	9,5	819	17,0	4 646	34,2	5,7	
ZUSAMMEN	1 919	28,6	7 330	48,5	3,8	22 404	11,8	118 285	6,9	5,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 313	8,5	26 443	1,3-	3,2	98 193	3,5	504 745	4,3-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	139	4,5	561	18,6-	4,0	2 831	22,3-	14 081	1,2	5,0	
ZUSAMMEN	8 452	8,4	27 004	1,7-	3,2	101 024	2,5	518 826	4,2-	5,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 288	5,7	685 505	6,5	3,3	2 153 654	2,7	10 237 260	0,5	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 880	7,6	22 011	5,9	5,7	58 347	11,0	304 044	4,7	5,2	
ZUSAMMEN	210 168	5,8	707 516	6,4	3,4	2 212 001	2,9	10 541 304	0,6	4,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 178	1,0	557 235	1,9	3,7	1 595 999	0,0	8 233 695	1,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 639	15,5	21 929	0,6	8,3	39 368	11,7-	279 119	9,1-	7,1	
ZUSAMMEN	154 817	1,2	579 164	1,9	3,7	1 635 367	0,4-	8 512 814	0,9	5,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 224	51,3	81 908	10,7	5,0	210 286	16,5	1 505 009	2,2	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 201	10,4	8 455	**	7,0	19 201	33,4	84 041	24,8	4,4	
ZUSAMMEN	17 425	47,5	90 363	16,5	5,2	229 487	17,8	1 589 050	3,2	6,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 409	5,0	1 392 464	4,1	3,6	4 182 459	2,4	21 462 256	0,8	5,1	
ANDERER WOHSITZ	7 941	9,1	53 692	12,4	6,8	124 138	3,8	702 344	0,1	5,7	
ZUSAMMEN	396 350	5,1	1 446 156	4,4	3,6	4 306 597	2,4	22 164 600	0,8	5,1	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78	54,4-	571	80,2-	7,3	1 420	46,8-	8 756	49,0-	6,2	
ANDERER WOHSITZ	59	**	359	**	6,1	2 056	5,0	17 150	5,8	8,3	
ZUSAMMEN	137	26,7-	930	68,6-	6,8	3 476	25,0-	25 906	22,4-	7,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 572	14,2-	4 450	40,9-	2,8	27 682	26,6	141 441	8,3	5,1	
ANDERER WOHSITZ	422	24,2-	2 059	46,4	4,9	26 421	20,8-	177 983	8,1-	6,7	
ZUSAMMEN	1 994	16,6-	6 509	27,1-	3,3	54 103	2,0-	319 424	1,5-	5,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 158	**	31 104	**	4,3	58 090	1,3	322 114	5,4	5,5	
ANDERER WOHSITZ	879	32,2	6 052	26,5	6,9	37 126	26,7-	394 625	25,5-	9,0	
ZUSAMMEN	8 037	**	37 156	**	4,6	95 216	11,8-	656 739	13,0-	6,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 733	15,9	115 353	7,7-	3,2	387 210	3,9	2 271 475	4,1	5,9	
ANDERER WOHSITZ	8 110	44,7	40 367	27,8	5,0	142 553	11,8-	1 116 870	6,5-	7,8	
ZUSAMMEN	43 843	20,3	155 720	0,6-	3,6	529 763	0,8-	3 388 345	0,3	6,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 858	52,3	15 138	33,1	8,1	94 521	14,8	1 028 031	12,1	10,9	
ANDERER WOHSITZ	86	50,9	638	28,9	7,4	4 248	0,2	33 356	6,2	7,9	
ZUSAMMEN	1 944	52,2	15 776	32,9	8,1	98 769	14,1	1 061 387	11,9	10,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 650	22,9	21 121	9,8	8,0	155 696	15,3	1 588 342	9,1	10,2	
ANDERER WOHSITZ	78	17,9-	682	6,1-	8,7	7 446	24,5	60 958	31,7	8,2	
ZUSAMMEN	2 728	21,1	21 803	9,2	8,0	163 142	15,7	1 649 300	9,8	10,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 058	32,7	29 605	20,1	7,3	191 312	14,8	2 051 068	12,3	10,7	
ANDERER WOHSITZ	171	29,9-	904	32,5-	5,3	8 462	6,5-	63 790	5,4-	7,5	
ZUSAMMEN	4 229	28,0	30 509	17,4	7,2	199 774	13,7	2 114 858	11,7	10,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 630	22,6	45 969	15,1	8,2	272 149	14,3	2 832 963	9,4	10,4	
ANDERER WOHNSTIZ	398	67,2	2 346	75,9	5,9	14 232	13,8	105 787	6,6	7,4	
ZUSAMMEN	6 028	24,8	48 315	17,0	8,0	286 381	14,2	2 938 750	9,3	10,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 830	37,5	127 540	21,5	7,2	552 088	12,5	5 513 044	11,4	10,0	
ANDERER WOHNSTIZ	696	26,3-	5 197	29,7-	7,5	41 061	12,0-	289 651	2,3-	7,1	
ZUSAMMEN	18 526	33,1	132 737	18,1	7,2	593 149	10,4	5 802 695	10,7	9,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 330	4,5-	75 079	8,9	7,3	282 272	11,2	2 564 628	11,7	9,1	
ANDERER WOHNSTIZ	821	60,0	5 299	86,2	6,5	34 258	0,7	232 903	6,5	6,8	
ZUSAMMEN	11 151	1,5-	80 378	11,9	7,2	316 530	10,0	2 797 531	11,3	8,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 390	2,3	65 890	11,9	5,8	266 784	4,7	2 413 833	12,2	9,0	
ANDERER WOHNSTIZ	894	1,0-	5 278	28,7	5,9	40 013	13,0-	288 459	9,2-	7,2	
ZUSAMMEN	12 284	2,1	71 168	13,0	5,8	306 797	2,0	2 702 292	9,4	8,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 891	26,9	51 440	15,9	6,5	196 084	3,7	1 968 326	10,2	10,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 081	30,6	9 165	50,8	8,5	43 896	1,5-	393 222	3,0	9,0	
ZUSAMMEN	8 972	27,4	60 605	20,1	6,8	239 980	2,7	2 361 548	8,9	9,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 390	17,4	17 694	13,6	3,3	168 962	12,9	1 158 622	9,9	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 343	8,1-	4 937	1,3-	3,7	38 066	8,8-	201 988	10,2-	5,3	
ZUSAMMEN	6 733	11,2	22 631	10,0	3,4	207 028	8,2	1 360 610	6,4	6,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 027	18,1	449 476	15,8	6,7	2 179 868	11,2	21 118 857	11,0	9,7	
ANDERER WOHNSTIZ	5 568	5,4	34 446	17,5	6,2	231 682	5,3-	1 670 114	0,8-	7,2	
ZUSAMMEN	72 595	17,0	483 922	16,0	6,7	2 411 550	9,4	22 788 971	10,1	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76	18,8	128	18,5	1,7	967	19,5	3 158	23,6	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	7	50,0-	66	60,5-	9,4	
ZUSAMMEN	76	18,8	128	18,5	1,7	974	18,3	3 224	18,4	3,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	906	18,1	2 173	18,4	2,4	11 442	4,0	32 232	12,9	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2	0,0	38	**	19,0	242	8,0	822	10,4-	3,4	
ZUSAMMEN	908	18,1	2 211	20,0	2,4	11 684	4,1	33 054	12,2	2,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 177	4,0	8 601	5,9-	2,1	61 038	8,8	173 461	11,4	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	19	**	34	27,7-	1,8	920	18,4-	4 293	18,4-	4,7	
ZUSAMMEN	4 196	4,2	8 635	6,0-	2,1	61 958	8,3	177 754	10,5	2,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 666	1,4	238 700	5,6-	2,3	2 034 465	2,7	5 723 647	2,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	13 015	23,5	23 494	14,0	1,8	319 749	16,1	569 818	14,6	1,8	
ZUSAMMEN	118 681	3,4	262 194	4,1-	2,2	2 354 214	4,3	6 293 465	3,2	2,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 427	7,7	53 678	3,5	2,1	447 941	0,5	1 179 133	1,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 346	19,8-	19 741	10,8-	1,9	192 245	4,5	328 825	2,0	1,7	
ZUSAMMEN	35 773	2,0-	73 419	0,8-	2,1	640 186	1,7	1 507 958	1,1-	2,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 238	4,0	408 877	1,3-	2,2	3 326 628	2,4	9 273 852	2,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	29 473	7,9	55 510	7,4	1,9	632 709	12,3	1 169 919	10,0	1,8	
ZUSAMMEN	214 711	4,5	464 387	0,3-	2,2	3 959 337	3,8	10 443 771	3,1	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 177	42,4	16 264	29,7	7,5	100 493	15,2	1 057 358	12,2	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	88	3,3-	644	5,8-	7,3	4 321	1,4-	33 618	4,1	7,8	
ZUSAMMEN	2 265	39,8	16 908	27,9	7,5	104 814	14,4	1 090 976	12,0	10,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 807	28,4	38 385	22,6	5,6	224 339	13,9	2 196 939	12,0	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	249	5,0-	1 665	13,8	6,7	9 523	4,5-	69 258	3,5-	7,3	
ZUSAMMEN	7 056	26,8	40 050	22,2	5,7	233 862	13,0	2 266 197	11,5	9,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 120	11,3	81 013	6,8	4,5	431 380	10,8	3 511 169	7,3	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	556	46,7	2 941	42,1	5,3	17 983	4,1	124 161	5,0	6,9	
ZUSAMMEN	18 676	12,1	83 954	7,7	4,5	449 363	10,6	3 635 330	7,2	8,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268 881	6,8	908 390	8,0	3,4	3 437 496	4,0	17 824 005	4,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 623	3,0	31 547	3,6-	4,8	155 984	4,5	733 210	2,6	4,7	
ZUSAMMEN	275 504	6,7	939 937	7,6	3,4	3 593 480	4,1	18 557 215	4,0	5,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268 252	0,9	871 585	0,0	3,2	3 914 156	2,1	16 530 726	3,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	16 534	23,8	51 081	12,7	3,1	395 431	11,1	1 098 990	5,8	2,8	
ZUSAMMEN	284 786	2,0	922 666	0,6	3,2	4 309 587	2,8	17 629 716	3,2	4,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 613	15,4	205 926	7,1	3,8	952 693	5,5	5 239 416	5,7	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 863	16,7-	35 533	13,8	2,8	277 880	0,1	879 308	2,4-	3,2	
ZUSAMMEN	67 476	7,5	241 459	8,0	3,6	1 230 573	4,2	6 118 724	4,5	5,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 522	48,8	122 953	24,6	5,7	373 835	4,5	3 131 783	6,9	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 013	67,1	23 130	45,0	3,8	147 479	2,6-	872 322	9,2-	5,9	
ZUSAMMEN	27 535	52,4	146 083	27,4	5,3	521 314	2,4	4 004 105	2,9	7,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	676 407	6,4	2 366 170	4,5	3,5	10 076 165	4,2	54 126 440	5,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	51 092	12,3	184 015	14,7	3,6	1 131 082	3,9	4 659 247	0,3	4,1	
ZUSAMMEN	727 499	6,8	2 550 185	5,2	3,5	11 207 247	4,2	58 785 687	4,6	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12	71,4	435	**	36,3	318	17,3	6 139	18,6	19,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	**	67	21,2-	9,6	
ZUSAMMEN	12	71,4	435	**	36,3	325	18,6	6 206	17,9	19,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128	85,5	2 314	22,7	18,1	2 020	32,0	35 630	9,4	17,6	
ANDERER WOHNSITZ	6	50,0	124	11,7	20,7	79	10,2-	1 196	3,5-	15,1	
ZUSAMMEN	134	83,6	2 438	22,1	18,2	2 099	29,7	36 826	9,0	17,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	457	15,4	11 463	17,9	25,1	5 956	16,6-	137 792	0,6-	23,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	55	31,0	X	61	11,6-	1 040	11,1-	17,0	
ZUSAMMEN	457	14,8	11 518	18,0	25,2	6 017	16,5-	138 832	0,7-	23,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 417	17,8	428 339	17,2	26,1	225 218	2,3	5 149 126	4,2	22,9	
ANDERER WOHNSITZ	595	53,7	5 821	18,5	9,8	6 561	32,0	60 063	4,5	9,2	
ZUSAMMEN	17 012	18,8	434 160	17,2	25,5	231 779	2,9	5 209 189	4,2	22,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 652	2,9	1 700 555	6,9	31,1	660 542	1,5	18 806 737	2,2	28,5	
ANDERER WOHNSITZ	742	18,5	9 016	11,3	12,2	13 074	73,3	105 414	6,3	8,1	
ZUSAMMEN	55 394	3,0	1 709 571	6,9	30,9	673 616	2,4	18 912 151	2,3	28,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 771	4,2	825 756	9,0	32,0	290 742	0,6	8 808 399	0,1-	30,3	
ANDERER WOHNSITZ	35	59,1	994	65,7	28,4	342	4,0	9 457	2,5-	27,7	
ZUSAMMEN	25 806	4,2	826 750	9,0	32,0	291 084	0,6	8 818 856	0,1-	30,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 181	5,9	242 195	10,9	33,7	84 506	11,9	2 732 071	13,3	32,3	
ANDERER WOHNSITZ	7	41,7-	250	4,2-	35,7	116	22,7-	3 206	14,0-	27,6	
ZUSAMMEN	7 188	5,8	242 445	10,9	33,7	84 622	11,8	2 735 277	13,3	32,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 872	6,0	3 278 025	9,4	30,7	1 287 378	1,7	36 141 507	2,3	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 385	31,5	16 260	15,9	11,7	20 245	53,6	180 452	4,5	8,9	
ZUSAMMEN	108 257	6,3	3 294 285	9,5	30,4	1 307 623	2,2	36 321 959	2,3	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 344	2,3	179 174	15,3	3,0	1 045 835	1,6	5 005 656	3,6	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 895	8,8	20 434	12,1	3,5	134 578	10,4	414 368	15,9	3,1	
ZUSAMMEN	65 239	2,8	199 608	15,0	3,1	1 180 413	2,6	5 420 024	4,4	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 339	6,2	268 930	13,3	2,8	1 646 641	3,0	7 266 071	2,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 727	3,6	31 067	10,1	3,2	208 397	1,5	613 836	6,8	2,9	
ZUSAMMEN	106 066	5,9	299 997	12,9	2,8	1 855 038	2,9	7 879 907	3,0	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 797	8,9	475 189	13,8	2,6	2 880 481	4,6	11 419 953	3,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	17 783	5,1-	58 457	1,3-	3,3	394 869	2,1	1 134 342	3,5	2,9	
ZUSAMMEN	199 580	7,5	533 646	11,9	2,7	3 275 350	4,3	12 554 295	3,9	3,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	412 243	9,1	1 025 615	12,7	2,5	6 048 006	5,4	21 614 725	3,8	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	48 942	0,2-	135 444	2,2	2,8	945 616	6,1	2 387 174	4,9	2,5	
ZUSAMMEN	461 185	8,0	1 161 059	11,4	2,5	6 993 622	5,5	24 001 899	3,9	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 759 745	8,6	4 471 997	12,1	2,5	22 383 298	5,5	73 129 346	4,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	265 977	0,6	604 848	3,3-	2,3	4 817 174	7,6	10 651 270	4,1	2,2	
ZUSAMMEN	2 025 722	7,5	5 076 845	10,0	2,5	27 200 472	5,8	83 780 616	4,4	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 115 833	9,7	4 133 373	8,1	3,7	12 969 604	6,7	54 330 754	4,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	240 499	6,0	502 034	0,8	2,1	4 088 724	9,2	8 144 215	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	1 356 332	9,0	4 635 407	7,3	3,4	17 058 328	7,3	62 474 969	4,9	3,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	447 623	15,3	1 771 147	10,3	4,0	4 819 475	10,8	22 007 732	5,0	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	136 488	3,3-	283 314	3,2-	2,1	2 152 571	9,1	4 549 045	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	584 111	10,4	2 054 461	8,2	3,5	6 972 046	10,3	26 556 777	5,1	3,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246 865	20,9	737 514	15,8	3,0	2 508 834	12,9	9 763 601	10,9	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	101 907	0,6-	206 459	4,8-	2,0	1 405 461	7,1	3 428 838	4,1	2,4	
ZUSAMMEN	348 772	13,8	943 973	10,6	2,7	3 914 295	10,7	13 192 439	9,0	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 350	16,9	229 588	3,2	2,9	868 856	10,0	4 058 511	3,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	56 861	1,7	110 719	1,0	1,9	711 605	5,8	1 741 052	5,2	2,4	
ZUSAMMEN	136 211	8,3	340 307	2,5	2,5	1 580 461	8,1	5 799 563	4,1	3,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 399 139	10,2	13 292 527	10,8	3,0	55 171 030	6,4	208 596 349	4,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	884 079	1,0	1 952 776	1,4	2,2	14 858 995	7,8	33 064 140	5,4	2,2	
INSGESAMT	5 283 218	8,5	15 245 303	9,1	2,9	70 030 025	6,7	241 660 489	4,7	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 917 795	12,3	3 651 802	13,7	1,9	20 641 957	8,9	45 662 965	7,1	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	522 259	1,6-	1 009 660	5,2-	1,9	8 170 878	8,9	15 744 490	7,4	1,9	
ZUSAMMEN	2 440 054	9,0	4 661 462	9,0	1,9	28 812 835	8,9	61 407 455	7,2	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	320 219	10,6	631 544	13,3	2,0	3 939 806	5,2	8 881 686	5,7	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	56 736	8,5	121 582	6,0	2,1	1 088 187	4,7	2 207 903	3,5	2,0	
ZUSAMMEN	376 955	10,2	753 126	12,1	2,0	5 027 993	5,1	11 089 589	5,2	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 833	11,7	217 684	12,4	2,1	1 352 323	7,2	3 121 399	6,6	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	14 967	3,6	37 259	0,8	2,5	299 016	0,2	649 839	2,4-	2,2	
ZUSAMMEN	118 800	10,6	254 943	10,6	2,1	1 651 339	5,9	3 771 238	5,0	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 648	10,9	3 356	23,8	2,0	33 422	7,3	124 191	11,9	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	229	28,7	467	21,9	2,0	9 475	2,2-	27 028	14,6	2,9	
ZUSAMMEN	1 877	12,8	3 823	23,6	2,0	42 897	5,1	151 219	12,3	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 343 495	12,0	4 504 386	13,6	1,9	25 967 508	8,3	57 790 241	6,9	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	594 191	0,6-	1 168 968	4,0-	2,0	9 567 556	8,1	18 629 260	6,5	1,9	
ZUSAMMEN	2 937 686	9,2	5 673 354	9,5	1,9	35 535 064	8,2	76 419 501	6,8	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 977	13,2	79 162	11,2	2,4	419 793	8,2	1 491 591	3,7	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 016	6,5	4 875	3,2	2,4	61 779	17,9	162 044	10,7	2,6	
ZUSAMMEN	34 993	12,8	84 037	10,7	2,4	481 572	9,3	1 653 635	4,4	3,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 226	45,0	4 408	26,5	2,0	31 715	3,7	97 218	2,4-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	912	**	1 839	**	2,0	7 817	5,9	23 041	32,7	2,9	
ZUSAMMEN	3 138	62,9	6 247	52,7	2,0	39 532	4,1	120 259	2,8	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	526	28,6	987	19,5	1,9	6 775	6,3	19 901	12,7	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	52	**	120	**	2,3	691	21,2	1 455	7,5	2,1	
ZUSAMMEN	578	36,0	1 107	30,2	1,9	7 466	7,5	21 356	12,3	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 729	15,0	84 557	12,0	2,4	458 283	7,8	1 608 710	3,4	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	2 980	29,6	6 834	27,7	2,3	70 287	16,4	186 540	12,9	2,7	
ZUSAMMEN	38 709	16,0	91 391	13,0	2,4	528 570	8,9	1 795 250	4,4	3,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 845	24,4-	5 528	11,2-	1,9	34 109	2,5	126 178	1,1	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	374	23,0	1 085	80,9-	2,9	9 579	13,2	45 783	18,1-	4,8	
ZUSAMMEN	3 219	20,9-	6 613	44,5-	2,1	43 688	4,7	171 961	4,8-	3,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 382 069	12,0	4 594 471	13,5	1,9	26 459 900	8,2	59 525 129	6,8	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	597 545	0,5-	1 176 887	4,2-	2,0	9 647 422	8,2	18 861 583	6,5	2,0	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	2 979 614	9,3	5 771 358	9,4	1,9	36 107 322	8,2	78 386 712	6,7	2,2	
GASTHOEFTE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 636	16,2	456 771	20,2	2,0	3 026 234	7,6	7 461 654	5,4	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	23 465	2,5	53 776	13,5	2,3	517 731	8,7	1 068 006	6,8	2,1	
ZUSAMMEN	249 101	14,8	510 547	19,5	2,0	3 543 965	7,7	8 529 660	5,6	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 279	8,7	309 453	17,1	2,2	1 991 487	3,2	4 967 706	4,1	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	15 466	14,0	41 790	13,1	2,7	357 989	1,6	792 052	2,1	2,2	
ZUSAMMEN	154 745	9,2	351 243	16,6	2,3	2 349 476	2,9	5 759 758	3,9	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 697	12,6	365 086	23,0	2,6	2 028 414	5,8	5 350 771	7,9	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	16 679	9,7	50 440	18,9	3,0	406 124	5,7	906 344	11,1	2,2	
ZUSAMMEN	158 376	12,3	415 526	22,5	2,6	2 434 538	5,8	6 257 115	8,3	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 496	10,2	9 583	16,8	2,7	56 579	11,3	144 403	10,0	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	408	21,4	1 024	18,4	2,5	7 242	8,3-	15 233	22,6-	2,1	
ZUSAMMEN	3 904	11,3	10 607	17,0	2,7	63 821	8,7	159 636	5,8	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	510 108	13,0	1 140 893	20,2	2,2	7 102 714	5,8	17 924 534	5,8	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	56 018	7,7	147 030	15,2	2,6	1 289 086	5,6	2 781 635	6,5	2,2	
ZUSAMMEN	566 126	12,5	1 287 923	19,6	2,3	8 391 800	5,8	20 706 169	5,9	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 818	14,3-	4 677	2,7-	2,6	38 946	10,4	171 204	5,7	4,4	
ANDERER WOHNSTITZ	70	20,7	235	36,6	3,4	2 921	1,2-	8 883	4,1-	3,0	
ZUSAMMEN	1 888	13,4-	4 912	1,4-	2,6	41 867	9,5	180 087	5,1	4,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	828	26,3-	2 275	13,0-	2,7	23 404	10,8-	77 141	2,5-	3,3	
ANDERER WOHNSTITZ	58	12,1-	220	32,5	3,8	1 852	0,9-	5 940	8,3-	3,2	
ZUSAMMEN	886	25,5-	2 495	10,3-	2,8	25 256	10,1-	83 081	2,9-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 024	0,3	10 905	18,6	2,7	88 525	1,1-	362 390	2,7	4,1	
ANDERER WOHNSTITZ	226	29,9	688	56,7	3,0	6 810	3,7	21 444	0,5-	3,1	
ZUSAMMEN	4 250	1,5	11 593	20,3	2,7	95 335	0,8-	383 834	2,5	4,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 006	10,7	2 231	24,6	2,2	12 480	7,4-	40 430	9,1-	3,2	
ANDERER WOHNSTZ						258	4,8-	1 417	11,8	5,5	
ZUSAMMEN	1 006	10,7	2 231	24,0	2,2	12 738	7,3-	41 847	2,7-	3,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	515 138	12,9	1 154 029	20,2	2,2	7 203 719	5,7	18 327 354	5,7	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	56 244	7,8	147 718	15,4	2,6	1 296 154	5,6	2 804 496	6,5	2,2	
ZUSAMMEN	571 382	12,4	1 301 747	19,6	2,3	8 499 873	5,7	21 131 850	5,8	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 936	12,1	259 304	22,1	4,3	1 141 529	5,9	7 222 704	1,9	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	7 037	9,1	20 828	9,8	3,0	145 234	11,1	443 584	7,9	3,1	
ZUSAMMEN	66 973	11,8	280 132	21,1	4,2	1 286 763	6,5	7 666 288	2,2	6,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 365	4,2	113 071	6,4	3,7	535 960	4,4	2 878 524	2,4	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	3 656	6,3-	11 118	17,0-	3,0	82 495	12,6	247 897	10,3	3,0	
ZUSAMMEN	34 021	3,0	124 189	3,7	3,7	618 455	5,4	3 126 421	3,0	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 666	11,2	115 819	12,3	3,9	589 698	5,0	3 346 771	0,4-	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	6 388	73,5	20 544	31,3	3,2	96 044	22,7	313 073	16,4	3,3	
ZUSAMMEN	36 054	18,8	136 363	14,8	3,8	685 742	7,1	3 659 844	0,9	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 059	24,3	6 848	25,3	3,3	32 371	15,2	139 745	9,1	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	125	45,2-	407	39,7-	3,3	2 935	31,6	8 995	48,3	3,1	
ZUSAMMEN	2 184	15,9	7 255	18,1	3,3	35 306	16,4	148 740	10,9	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 026	10,0	495 042	15,9	4,1	2 299 558	5,4	13 587 744	1,5	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	17 206	20,7	52 897	8,6	3,1	326 708	14,8	1 013 548	11,3	3,1	
ZUSAMMEN	139 232	11,2	547 939	15,1	3,9	2 626 266	6,5	14 601 293	2,1	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 033	8,3	14 066	14,1	4,6	82 502	5,5	603 448	2,4	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	279	5,3	899	20,5	3,2	7 399	7,8-	35 823	3,7-	4,8	
ZUSAMMEN	3 312	8,1	14 965	14,5	4,5	89 901	4,3	639 271	2,1	7,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 557	22,5	8 667	19,6	5,6	47 565	14,4	351 624	4,3	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	13	8,3	155	**	11,9	1 537	21,5-	7 833	26,8-	5,1	
ZUSAMMEN	1 570	22,4	8 822	20,7	5,6	49 102	12,8	359 457	3,4	7,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 565	19,9	30 971	14,8	4,1	177 723	13,9	1 240 934	4,5	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	521	39,7	1 478	44,3	2,8	13 940	5,3	62 777	1,9-	4,5	
ZUSAMMEN	8 086	21,0	32 449	15,9	4,0	191 663	13,2	1 303 711	4,2	6,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205	70,2-	1 247	51,6-	6,1	9 766	9,4-	50 301	3,2-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	11	X	23	X	2,1	364	1,1	2 235	19,6	6,1	
ZUSAMMEN	216	68,6-	1 270	50,8-	5,9	10 130	9,0-	52 536	2,4-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 796	10,0	527 260	15,4	4,1	2 487 047	5,9	14 878 979	1,7	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	17 738	21,2	54 398	9,4	3,1	341 012	14,4	1 078 561	10,4	3,2	
ZUSAMMEN	147 534	11,3	581 658	14,8	3,9	2 828 059	6,9	15 957 540	2,3	5,6	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	338 538	7,8	755 972	11,4	2,2	4 063 186	6,0	11 873 368	5,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	96 436	2,0	220 902	5,0-	2,3	1 393 037	9,1	3 101 642	7,0	2,2	
ZUSAMMEN	434 974	6,4	976 874	7,2	2,2	5 456 223	6,8	14 975 010	5,7	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 022	1,5	321 665	2,0	2,2	1 789 222	1,0	5 133 143	0,7-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	36 551	4,2-	86 075	6,8-	2,4	561 353	7,3	1 259 146	2,2	2,2	
ZUSAMMEN	180 573	0,3	407 740	0,0	2,3	2 350 575	2,4	6 392 289	0,1-	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 325	8,8	248 292	8,2	2,6	1 474 395	5,8	6 202 116	3,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	24 599	4,6-	59 276	6,5-	2,4	426 383	6,8	971 256	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	118 924	5,7	307 568	5,0	2,6	1 900 778	6,0	7 173 372	3,5	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 568	17,3	5 073	9,2	3,2	25 813	5,7	133 121	1,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	706	6,5-	1 638	12,5	2,3	12 370	4,8	26 171	15,1-	2,1	
ZUSAMMEN	2 274	8,7	6 711	10,0	3,0	38 183	5,4	159 292	1,7-	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	578 453	6,3	1 331 002	8,4	2,3	7 352 616	4,7	23 341 748	3,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	158 292	0,6-	367 891	5,6-	2,3	2 393 143	8,3	5 358 215	4,9	2,2	
ZUSAMMEN	736 745	4,8	1 698 893	5,0	2,3	9 745 759	5,5	28 699 963	3,8	2,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 641	5,5	25 381	5,5	3,3	158 680	4,5	1 018 519	2,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 528	31,2	4 943	13,0	3,2	19 793	34,1	73 724	35,0	3,7	
ZUSAMMEN	9 169	9,1	30 324	6,6	3,3	178 473	7,1	1 092 243	4,0	6,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	843	20,5-	4 983	14,7-	5,9	48 276	1,7-	419 966	1,1-	8,7	
ANDERER WOHNSTZ	165	76,2-	280	78,8-	1,7	4 904	14,4-	15 654	11,7-	3,2	
ZUSAMMEN	1 008	42,5-	5 263	26,5-	5,2	53 180	3,0-	435 620	1,5-	8,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 507	24,6	8 599	36,8	5,7	77 605	5,1	666 370	2,9	8,6	
ANDERER WOHNSTZ	86	31,7-	354	40,7-	4,1	3 411	10,1	16 243	8,6	4,8	
ZUSAMMEN	1 593	19,3	8 953	30,1	5,6	81 016	5,3	682 613	3,1	8,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34	**	194	**	5,7	2 206	38,1	19 231	30,1	8,7	
ANDERER WOHNSTZ	4	X	30	**	7,5	55	31,0	487	17,9	8,9	
ZUSAMMEN	38	**	224	**	5,9	2 261	37,9	19 718	29,8	8,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 025	5,3	39 157	8,1	3,9	286 767	3,7	2 124 086	2,0	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 783	10,1-	5 607	11,0-	3,1	28 163	19,2	106 108	21,0	3,8	
ZUSAMMEN	11 808	2,7	44 764	5,2	3,8	314 930	5,0	2 230 194	2,8	7,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379	70,7-	2 413	71,0-	6,4	17 438	29,5-	131 106	28,6-	7,5	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	1 774	43,5-	15 478	48,5-	8,7	
ZUSAMMEN	379	76,5-	2 413	80,3-	6,4	19 212	31,1-	146 584	31,4-	7,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	588 857	6,1	1 372 572	7,9	2,3	7 656 821	4,5	25 596 940	3,1	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	160 075	0,9-	373 498	6,6-	2,3	2 423 080	8,3	5 479 801	4,9	2,3	
ZUSAMMEN	748 932	4,5	1 746 070	4,4	2,3	10 079 901	5,4	31 076 741	3,4	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 541 905	12,0	5 123 849	14,3	2,0	28 872 906	8,3	72 220 691	6,1	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	649 197	0,9-	1 305 166	4,3-	2,0	10 226 880	9,0	20 357 722	7,3	2,0	
ZUSAMMEN	3 191 102	9,1	6 429 015	10,0	2,0	39 099 786	8,4	92 578 413	6,4	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	633 885	7,7	1 375 733	10,7	2,2	8 256 475	3,7	21 861 059	3,3	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	112 409	4,2	260 565	1,2	2,3	2 090 024	5,1	4 506 998	3,3	2,2	
ZUSAMMEN	746 294	7,1	1 636 298	9,0	2,2	10 346 499	4,0	26 368 057	3,3	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	369 521	11,3	946 881	15,0	2,6	5 444 830	6,1	18 021 057	4,6	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	62 633	5,9	167 519	5,7	2,7	1 227 567	5,8	2 840 512	5,3	2,3	
ZUSAMMEN	432 154	10,5	1 114 400	13,5	2,6	6 672 397	6,0	20 861 569	4,7	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 771	14,6	24 860	18,2	2,8	148 185	10,2	541 460	8,0	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 468	1,9-	3 536	4,6	2,4	32 022	1,2	77 427	3,4-	2,4	
ZUSAMMEN	10 239	11,9	28 396	16,3	2,8	180 207	8,5	618 887	6,4	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 554 082	11,1	7 471 323	13,7	2,1	42 722 396	7,1	112 644 267	5,3	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	825 707	0,3	1 736 786	2,6-	2,1	13 576 493	8,1	27 782 659	6,4	2,0	
ZUSAMMEN	4 379 789	8,9	9 208 109	10,2	2,1	56 298 889	7,3	140 426 926	5,5	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 469	10,1	123 286	9,7	2,7	699 921	7,1	3 284 762	3,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 893	15,1	10 952	9,4	2,8	91 892	17,6	280 474	13,3	3,1	
ZUSAMMEN	49 362	10,5	134 238	9,7	2,7	791 813	8,3	3 565 236	3,9	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 295	33,8	21 354	17,6	2,9	150 627	7,9	906 875	2,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 404	14,2	2 776	23,8	2,0	19 747	9,2	64 312	13,1	3,3	
ZUSAMMEN	8 699	30,2	24 130	18,3	2,8	170 374	8,1	971 187	3,2	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 418	10,1	20 528	21,0	4,6	155 349	4,9	1 115 036	3,1	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	209	5,0-	849	0,2-	4,1	7 491	0,1-	31 471	6,0-	4,2	
ZUSAMMEN	4 627	9,3	21 377	20,0	4,6	162 840	4,7	1 146 507	2,9	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161	3,9	422	9,9	2,6	5 401	11,8-	29 447	5,5	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	4	X	30	**	7,5	70	4,1-	612	20,7	8,7	
ZUSAMMEN	165	6,5	452	15,6	2,7	5 471	11,7-	30 059	5,8	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 343	12,6	165 590	12,0	2,9	1 011 298	6,8	5 336 120	3,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 510	14,1	14 607	11,4	2,7	119 200	14,8	376 869	11,4	3,2	
ZUSAMMEN	62 853	12,8	180 197	11,9	2,9	1 130 498	7,6	5 712 989	3,6	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 435	33,3-	11 419	39,6-	2,6	79 793	10,3-	348 015	13,4-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	385	38,3-	1 108	88,5-	2,9	11 975	2,1-	64 913	27,1-	5,4	
ZUSAMMEN	4 820	33,8-	12 527	56,1-	2,6	85 768	9,2-	412 928	15,9-	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 615 860	11,1	7 648 332	13,5	2,1	43 807 487	7,0	118 328 402	5,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	831 602	0,3	1 752 501	3,0-	2,1	13 707 668	8,1	28 224 441	6,3	2,1	
ZUSAMMEN	4 447 462	8,9	9 400 833	10,0	2,1	57 515 155	7,3	146 552 843	5,4	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 370	5,1-	72 957	2,7-	3,3	239 079	1,2	1 122 204	0,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	740	24,4-	3 849	27,4-	5,2	16 041	9,1	74 751	17,1	4,7	
ZUSAMMEN	23 110	5,9-	76 806	4,3-	3,3	255 120	1,7	1 196 955	0,9	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 627	6,6	360 591	4,4	3,2	1 151 061	1,0	5 602 113	0,9-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 767	12,3	14 575	8,5	5,3	36 416	1,3-	171 149	9,3-	4,7	
ZUSAMMEN	114 394	6,7	375 166	4,6	3,3	1 187 477	1,0	5 773 262	1,1-	4,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	229 625	4,3	859 128	2,6	3,7	2 448 174	1,9	13 076 928	0,4	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	6 528	7,0	45 486	14,6	7,0	95 309	4,4	524 114	0,9-	5,5	
ZUSAMMEN	236 153	4,3	904 614	3,2	3,8	2 543 483	2,0	13 601 042	0,3	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 396	16,5	4 520	6,4	1,9	22 343	9,2	66 500	0,6-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	100	48,2-	530	61,1-	5,3	
ZUSAMMEN	2 396	15,4	4 520	4,5	1,9	22 443	8,7	67 030	1,8-	3,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 095	28,1	2 798	61,6	2,7	11 971	17,1-	76 836	7,8-	6,4	
ANDERER WOHNSTZ	16	15,8-	96	12,9	6,0	326	29,9-	1 478	44,3-	4,5	
ZUSAMMEN	1 051	27,1	2 894	59,4	2,8	12 297	17,5-	78 314	9,0-	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 442	9,0-	13 827	2,5-	2,5	64 426	18,7-	274 689	17,6-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	16	65,2-	96	46,1-	6,0	840	61,6-	5 932	42,8-	7,1	
ZUSAMMEN	5 458	9,4-	13 923	3,0-	2,6	65 266	19,8-	280 621	18,4-	4,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 342	6,8	519 509	7,0	3,4	1 669 859	4,2	8 110 639	2,3	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 397	23,3	8 110	2,4	5,8	27 989	7,2	172 298	6,5	6,2	
ZUSAMMEN	154 739	6,9	527 619	6,9	3,4	1 697 848	4,2	8 282 937	2,4	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 409	5,0	1 392 464	4,1	3,6	4 182 459	2,4	21 462 256	0,8	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	7 941	9,1	53 692	12,4	6,8	124 138	3,8	702 344	0,1	5,7	
ZUSAMMEN	396 350	5,1	1 446 156	4,4	3,6	4 306 597	2,4	22 164 600	0,8	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 152	1,7-	47 431	31,6-	3,1	176 485	70,8	1 101 478	78,5	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	493	74,6	1 221	42,5	2,8	7 941	10,8-	46 695	15,8-	5,9	
ZUSAMMEN	15 585	0,5-	48 652	30,7-	3,1	184 426	64,3	1 148 173	70,7	6,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 793	15,9	115 353	7,7-	3,2	387 210	3,9	2 271 475	4,1	5,9	
ANDERER WOHNSTIZ	8 110	44,7	40 367	27,8	5,0	142 553	11,8-	1 116 870	6,5-	7,8	
ZUSAMMEN	43 843	20,3	155 720	0,6-	3,6	529 763	0,8-	3 388 345	0,3	6,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43	X	158	**	3,7	1 193	**	6 431	72,2	5,7		
ANDERER WOHNSITZ	16	X	60	X	3,8	534	**	2 222	**	4,2		
ZUSAMMEN	59	X	218	**	3,7	1 667	**	8 653	**	5,2		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43	X	158	**	3,7	1 557	**	8 673	63,7	5,6		
ANDERER WOHNSITZ	16	X	60	X	3,8	736	**	3 096	**	4,2		
ZUSAMMEN	59	X	218	**	3,7	2 293	**	11 769	**	5,1		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	385	0,8-	2 328	37,6	6,0	13 290	8,2-	83 916	16,9-	6,3		
ANDERER WOHNSITZ	53	43,2	134	**	2,5	1 084	45,8-	4 111	27,8-	3,8		
ZUSAMMEN	438	3,1	2 462	40,4	5,6	14 374	12,8-	88 027	17,5-	6,1		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63	25,0-	183	20,1-	2,9	2 733	2,0-	18 539	8,3-	6,8		
ANDERER WOHNSITZ	2	50,0-	10	77,3-	5,0	181	13,8-	1 470	14,9-	8,1		
ZUSAMMEN	65	26,1-	193	29,3-	3,0	2 914	2,9-	20 009	8,8-	6,9		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	567	13,6-	3 096	13,1	5,5	21 055	7,5-	146 923	15,8-	7,0		
ANDERER WOHNSITZ	60	30,4	161	25,8	2,7	1 416	40,1-	6 582	28,2-	4,6		
ZUSAMMEN	627	10,7-	3 257	13,7	5,2	22 471	10,6-	153 505	16,4-	6,8		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 417	18,4	446 222	15,8	6,7	2 157 256	11,4	20 963 261	11,3	9,7		
ANDERER WOHNSITZ	5 492	4,8	34 225	17,3	6,2	229 530	5,3-	1 660 436	0,8-	7,2		
ZUSAMMEN	71 909	17,2	480 447	15,9	6,7	2 386 786	9,5	22 623 697	10,3	9,5		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 027	18,1	449 476	15,8	6,7	2 179 868	11,2	21 118 857	11,0	9,7	
ANDERER WOHNSTIZ	5 568	5,4	34 446	17,5	6,2	231 682	5,3	1 670 114	0,8	7,2	
ZUSAMMEN	72 595	17,0	483 922	16,0	6,7	2 411 550	9,4	22 788 971	10,1	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	741	19,0-	2 357	44,6	3,2	17 928	18,0-	42 689	1,5	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1	X	18	X	18,0	501	83,5	2 546	43,9	5,1	
ZUSAMMEN	742	18,9-	2 375	45,7	3,2	18 429	16,8-	45 235	3,3	2,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 238	4,0	408 877	1,3-	2,2	3 326 628	2,4	9 273 852	2,3	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	29 473	7,9	55 510	7,4	1,9	632 709	12,3	1 169 919	10,0	1,8	
ZUSAMMEN	214 711	4,5	464 387	0,3-	2,2	3 959 337	3,8	10 443 771	3,1	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 443	1,7	311 507	3,1	4,8	693 954	2,6	4 296 315	0,4-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 968	8,8	20 755	32,3	10,5	23 647	6,8	178 355	1,8-	7,5	
ZUSAMMEN	66 411	1,9	332 262	4,5	5,0	717 601	2,8	4 474 670	0,4-	6,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 413	4,9-	73 115	2,5-	3,3	240 212	1,5	1 128 635	0,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	756	22,8-	3 909	26,2-	5,2	16 575	12,6	76 973	20,4	4,6	
ZUSAMMEN	23 169	5,6-	77 024	4,0-	3,3	256 787	2,2	1 205 608	1,3	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 658	8,0	364 574	4,8	3,2	1 167 467	1,9	5 653 446	0,6-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 767	12,3	14 575	8,5	5,3	36 993	1,0-	172 443	9,1-	4,7	
ZUSAMMEN	116 425	8,1	379 149	4,9	3,3	1 204 460	1,8	5 825 889	0,9-	4,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 185	8,4	114 073	1,0-	3,7	365 598	3,9	2 062 321	5,9	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 053	23,7	6 307	19,9	6,0	19 405	10,8	100 725	5,6	5,2	
ZUSAMMEN	32 238	8,8	120 380	0,1-	3,7	385 003	4,2	2 163 046	5,9	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 699	4,8	863 269	2,7	3,7	2 467 231	2,3	13 140 717	0,5	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 544	7,2	45 546	14,8	7,0	96 620	5,3	528 496	0,4-	5,5	
ZUSAMMEN	238 243	4,9	908 815	3,3	3,8	2 563 851	2,4	13 669 213	0,5	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 098	23,1	2 981	52,1	2,7	14 704	14,7-	95 375	7,9-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	18	21,7-	106	17,8-	5,9	507	24,9-	2 948	32,7-	5,8	
ZUSAMMEN	1 116	22,0	3 087	47,8	2,8	15 211	15,1-	98 323	8,9-	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 354	4,6-	36 702	36,2-	3,2	121 384	**	676 736	**	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	22	97,9-	36	98,7-	1,6	
ZUSAMMEN	11 354	4,6-	36 702	36,2-	3,2	121 406	**	676 772	**	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 902	4,6-	66 711	24,1-	3,0	279 894	23,2	1 565 779	34,2	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	510	50,0	1 496	28,6	2,9	10 698	22,1-	61 755	19,5-	5,8	
ZUSAMMEN	22 412	3,8-	68 207	23,4-	3,0	290 592	20,6	1 627 534	30,9	5,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	422 806	8,0	1 436 190	7,5	3,4	7 329 040	4,3	39 419 944	5,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	44 038	12,8	136 973	14,6	3,1	1 023 764	4,1	4 068 996	0,8	4,0	
ZUSAMMEN	466 844	8,4	1 573 163	8,1	3,4	8 352 804	4,2	43 488 940	5,2	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	676 407	6,4	2 366 170	4,5	3,5	10 076 165	4,2	54 126 440	5,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	51 092	12,3	184 015	14,7	3,6	1 131 082	3,9	4 659 247	0,3	4,1	
ZUSAMMEN	727 499	6,8	2 550 185	5,2	3,5	11 207 247	4,2	58 785 687	4,6	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 044	8,0	2 525 114	10,4	30,4	980 244	3,0	27 444 267	3,1	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 113	55,9	11 729	23,4	10,5	15 977	80,6	123 087	9,6	7,7	
ZUSAMMEN	84 157	8,5	2 536 843	10,4	30,1	996 221	3,7	27 567 354	3,1	27,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 613	9,3	247 951	9,5	28,8	108 519	6,8-	2 867 717	0,7	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	146	16,6-	2 590	12,1-	17,7	2 033	10,5-	35 355	5,0-	17,4	
ZUSAMMEN	8 759	8,7	250 541	9,3	28,6	110 552	6,9-	2 903 072	0,6	26,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 911	1,2-	464 556	5,8	33,4	179 695	0,8	5 254 635	0,9-	29,2	
ANDERER WOHNSITZ	125	23,8-	1 936	22,6	15,5	2 203	8,2	21 623	5,8-	9,8	
ZUSAMMEN	14 036	1,4-	466 492	5,8	33,2	181 898	0,8	5 276 258	1,0-	29,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	981	18,8-	29 811	9,2-	30,4	14 340	3,0-	445 743	4,3	31,1	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	5	X	5,0	21	27,6-	312	**	14,9	
ZUSAMMEN	982	18,7-	29 816	9,2-	30,4	14 361	3,1-	446 055	4,3	31,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 549	6,5	3 267 432	9,4	30,7	1 282 798	1,7	36 012 362	2,3	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 385	31,5	16 260	15,9	11,7	20 234	53,5	180 377	4,5	8,9	
ZUSAMMEN	107 934	6,8	3 283 692	9,4	30,4	1 303 032	2,3	36 192 739	2,3	27,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190	35,4-	6 784	57,6	35,7	2 347	7,9-	68 275	13,2	29,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	10	X	47	X	4,7	
ZUSAMMEN	190	35,4-	6 784	57,6	35,7	2 357	7,5-	68 322	13,3	29,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	133	72,4-	3 809	16,6-	28,6	2 233	4,7- 0,0	60 870	1,0 33,3-	27,3 28,0	
ZUSAMMEN	133	72,4-	3 809	16,6-	28,6	2 234	4,7-	60 898	1,0	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	106 872 1 385	6,0 31,5	3 278 025 16 260	9,4 15,9	30,7 11,7	1 287 378 20 245	1,7 53,6	36 141 507 180 452	2,3 4,5	28,1 8,9	
ZUSAMMEN	108 257	6,3	3 294 285	9,5	30,4	1 307 623	2,2	36 321 959	2,3	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 689 392 652 278	11,6 0,8-	7 960 470 1 337 650	12,6 3,7-	3,0 2,1	30 547 104 10 266 504	7,9 9,0	103 961 273 20 659 164	5,0 7,2	3,4 2,0	
ZUSAMMEN	3 341 670	9,0	9 298 120	9,9	2,8	40 813 608	8,2	124 620 437	5,4	3,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	664 911 113 311	7,2 3,9	1 696 799 267 064	9,9 0,5	2,6 2,4	8 605 206 2 108 632	3,5 5,2	25 857 411 4 619 326	2,9 3,4	3,0 2,2	
ZUSAMMEN	778 222	6,7	1 963 863	8,5	2,5	10 713 838	3,8	30 476 737	3,0	2,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	497 090 65 525	10,1 6,1	1 776 011 184 030	10,3 6,1	3,6 2,8	6 791 992 1 266 763	5,2 5,6	28 929 138 3 034 578	2,5 4,3	4,3 2,4	
ZUSAMMEN	562 615	9,6	1 960 041	9,9	3,5	8 058 755	5,2	31 963 716	2,7	4,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	40 937 2 522	8,8 7,4	168 744 9 848	0,2- 14,0	4,1 3,9	528 123 51 448	5,4 4,6	3 049 524 178 464	6,0 1,6	5,8 3,5	
ZUSAMMEN	43 459	8,7	178 592	0,5	4,1	579 571	5,3	3 227 988	5,8	5,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 892 330 833 636	10,6 0,4	11 602 024 1 798 592	11,6 2,1-	3,0 2,2	46 472 425 13 693 347	6,7 8,1	161 797 346 28 491 532	4,2 6,2	3,5 2,1	
ZUSAMMEN	4 725 966	8,7	13 400 616	9,5	2,8	60 165 772	7,0	190 288 878	4,5	3,2	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	51 072 4 043	10,3 14,4	139 743 11 603	11,0 8,5	2,7 2,9	757 279 99 278	5,5 13,7	3 540 041 327 380	1,1 7,5	4,7 3,3	
ZUSAMMEN	55 115	10,6	151 346	10,8	2,7	856 557	6,4	3 867 421	1,6	4,5	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 393 1 422	32,3 13,6	24 335 2 882	20,9 21,6	2,9 2,0	165 331 20 254	5,5 8,0	1 002 250 67 260	1,5 9,8	6,1 3,3	
ZUSAMMEN	9 815	29,2	27 217	21,0	2,8	185 585	5,7	1 069 510	2,0	5,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 455 551	10,7- 43,1	37 883 1 588	4,8 32,0	4,5 2,9	244 144 10 284	3,0- 0,3-	1 721 700 43 383	1,4 6,2-	7,1 4,2	
ZUSAMMEN	9 006	8,5-	39 471	5,7	4,4	254 428	2,9-	1 765 083	1,2	6,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 515	4,5-	37 124	35,9-	3,2	126 785	**	706 183	**	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	4	X	30	**	7,5	92	91,7-	648	79,7-	7,0	
ZUSAMMEN	11 519	4,5-	37 154	35,8-	3,2	126 877	**	706 831	**	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 435	7,1	239 085	0,4-	3,0	1 293 539	9,9	6 970 174	8,8	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	6 020	16,4	16 103	12,8	2,7	129 908	10,5	438 671	5,7	3,4	
ZUSAMMEN	85 455	7,7	255 188	0,3	3,0	1 423 447	10,0	7 408 845	8,6	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	427 374	7,2	1 451 418	6,8	3,4	7 405 066	4,1	39 828 829	5,4	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	44 423	12,0	138 081	6,9	3,1	1 035 740	4,0	4 133 937	0,2	4,0	
ZUSAMMEN	471 797	7,6	1 589 499	6,8	3,4	8 440 806	4,1	43 962 766	4,9	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 399 139	10,2	13 292 527	10,8	3,0	55 171 030	6,4	208 596 349	4,6	3,8	
ANDERER WOHNSTIZ	884 079	1,0	1 952 776	1,4-	2,2	14 858 995	7,8	33 064 140	5,4	2,2	
INSGESAMT	5 283 218	8,5	15 245 303	9,1	2,9	70 030 025	6,7	241 660 489	4,7	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	NOVEMBER 1990										JAN. - NOV. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 102	2 787	67,9	2,9-	161 992	114 433	70,6	0,5-	14,5	20,5	35,1	42,2
HAMBURG	317	243	76,7	9,3-	22 964	19 976	87,0	6,4-	51,0	58,7	48,2	54,8
NIEDERSACHSEN	6 337	4 805	75,8	2,1-	229 108	185 508	81,0	0,2	23,2	30,0	38,0	43,0
BREMEN	86	75	87,2	2,6-	6 129	5 708	93,1	6,9	41,8	44,8	45,3	48,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 875	5 542	94,3	2,8-	241 044	229 256	95,1	1,2	37,2	39,7	40,4	42,6
HESSEN	3 926	3 236	82,4	1,9-	176 982	152 695	86,3	0,2-	36,2	41,9	42,4	48,0
RHEINLAND-PFALZ	3 973	3 390	85,3	8,3-	149 401	134 468	90,0	4,1-	24,5	27,3	33,3	34,7
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 779	6 220	80,0	3,0-	278 132	235 182	84,6	0,7-	29,3	36,1	39,8	45,4
BAYERN	14 498	12 763	88,0	1,4-	516 210	458 721	88,9	1,0	23,7	28,2	40,5	44,0
SAARLAND	315	288	91,4	1,4-	12 478	10 909	87,4	0,9	32,6	37,3	34,2	38,2
BERLIN (WEST)	366	366	100,0	6,4-	30 594	29 183	95,4	4,6-	61,2	64,2	67,0	69,4
BUNDESGBIET	47 574	39 715	83,5	2,8-	1 825 034	1 576 039	86,4	0,2-	27,8	33,2	39,7	43,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1990										JAN. - NOV. 1990	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%		ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	866	785	90,6	0,4-	53 325	48 448	90,9	1,3	33,2	37,8	43,4	47,0
	GASTHOEFE	419	347	82,8	8,7-	8 821	7 393	83,8	3,7-	19,6	24,1	28,8	33,4
	PENSIONEN	1 136	892	78,5	3,0-	28 498	22 476	78,9	2,8-	17,3	23,4	39,9	46,6
	HOTELS GARNIS	1 223	943	77,1	2,3-	26 636	21 052	79,0	1,4-	16,9	22,0	39,5	44,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 644	2 967	81,4	2,8-	117 280	99 369	84,7	0,6-	24,6	30,2	40,5	45,4
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	160	148	92,5	2,6-	11 055	10 114	91,5	7,2	33,0	36,9	43,8	49,2
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	22,8	24,3	37,8	38,0
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	453	414	91,4	0,5-	16 058	14 555	90,6	5,1	22,4	24,8	41,1	44,0
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	40	95,2	2,6	3 930	3 533	89,9	1,0-	14,3	16,0	33,4	35,9
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	658	605	91,9	0,8-	32 214	29 301	91,0	4,6	25,1	27,9	41,0	44,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	517	500	96,7	0,6	77 560	75 396	97,2	3,7	86,0	89,2	86,1	88,8
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 819	4 072	84,5	2,1-	227 054	204 066	89,9	1,7	45,7	52,0	56,0	60,7
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	464	405	87,3	0,7-	29 947	26 866	89,7	0,9-	21,3	26,9	42,2	44,9
	GASTHOEFE	318	258	81,1	5,8-	7 608	6 151	80,8	4,0-	6,6	9,8	29,9	33,7
	PENSIONEN	571	470	82,3	7,3-	12 817	10 574	82,5	4,7-	9,7	13,3	40,8	44,6
	HOTELS GARNIS	1 171	1 064	90,9	1,2-	19 883	17 805	89,5	0,4-	4,8	6,1	38,8	41,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 524	2 197	87,0	3,0-	70 255	61 396	87,4	1,7-	12,9	16,8	39,6	42,8
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	178	159	89,3	5,4-	11 329	10 381	91,6	3,7-	26,9	32,1	46,8	50,3
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	627	593	94,6	4,2	18 990	17 472	92,0	0,1-	8,5	9,7	35,0	36,9
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	892	830	93,0	2,1	37 563	33 692	89,7	0,6-	13,7	16,5	37,6	40,3
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	69	97,2	1,4-	8 918	8 710	97,7	0,1-	86,5	88,5	85,9	88,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 487	3 096	88,8	1,7-	116 736	103 798	88,9	1,2-	18,8	23,4	42,5	45,6
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	347	307	88,5	3,5-	19 603	17 393	88,7	0,1-	28,1	33,1	40,9	44,2
	GASTHOEFE	284	245	86,3	5,0-	5 824	4 940	84,8	1,8-	13,2	17,0	26,2	29,3
	PENSIONEN	422	330	78,2	8,1-	9 119	7 256	79,6	6,0-	16,6	23,3	40,7	44,9
	HOTELS GARNIS	318	240	75,5	7,3-	6 541	4 984	76,2	6,4-	8,6	12,4	33,0	37,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 371	1 122	81,8	6,0-	41 087	34 573	84,1	2,6-	20,3	25,9	37,5	41,3
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	81	76	93,8	7,3-	4 987	4 689	94,0	6,4-	29,9	33,0	44,7	47,2
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	237	227	95,8	0,4	7 982	6 920	86,7	8,6-	12,2	14,5	29,6	32,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	359	341	95,0	1,2-	17 166	15 532	90,5	3,9-	17,0	19,4	34,5	37,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	111	91,7	1,8-	13 931	13 387	96,1	0,4	78,6	82,8	80,0	82,0
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 851	1 574	85,0	4,7-	72 184	63 492	88,0	2,3-	30,8	36,7	44,9	48,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	NOVEMBER 1990										JAN. - NOV. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%		%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 677	1 497	89,3	1,1-	102 875	92 707	90,1	0,4	28,8	33,9	42,6	45,9
GASTHOEFE	1 021	850	83,3	6,8-	22 253	18 484	83,1	3,3-	13,5	17,8	28,5	32,4
PENSIONEN	2 129	1 692	79,5	5,3-	50 434	40 306	79,9	3,9-	15,3	20,8	40,3	45,8
HOTELS GARNIS	2 712	2 247	82,9	2,3-	53 060	43 841	82,6	1,6-	11,4	14,8	38,5	42,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 539	6 286	83,4	3,5-	228 622	195 338	85,4	1,3-	20,3	25,5	39,7	43,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	419	389	91,4	4,7-	27 371	25 184	92,0	0,2-	29,9	34,3	45,2	49,3
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	1 969	96,5	3,5-	20,9	21,6	38,5	38,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 317	1 234	93,7	1,9	43 030	38 947	90,5	0,1	14,4	16,3	36,2	38,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	168	154	91,7	2,7	14 501	12 425	85,7	4,3	9,3	11,7	30,6	33,6
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 909	1 776	93,0	0,5	86 943	78 525	90,3	0,6	18,6	21,5	38,2	41,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	709	680	95,9	0,0	100 409	97 493	97,1	2,9	85,0	88,2	85,2	87,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 157	8 742	86,1	2,4-	415 974	371 356	89,3	0,1	35,5	41,8	50,3	54,3
SEEBAEDER												
HOTELS	290	218	75,2	5,2-	18 992	14 173	74,6	3,2-	16,1	22,6	39,5	45,4
GASTHOEFE	92	66	71,7	6,5	3 029	2 235	73,8	14,4	6,4	8,8	31,9	36,9
PENSIONEN	358	190	53,1	7,8-	10 547	5 920	56,1	5,7-	6,0	11,8	35,7	46,0
HOTELS GARNIS	1 083	567	52,4	7,8-	22 910	12 840	56,0	5,1-	3,8	6,8	28,0	38,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 823	1 041	57,1	6,5-	55 478	35 168	63,4	3,4-	8,6	14,1	33,4	42,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	234	163	69,7	3,2	27 109	16 100	59,4	2,1-	15,9	28,6	38,3	51,0
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	10 077	100,0	3,5	20,4	21,8	49,0	52,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 626	1 660	63,2	1,2-	74 736	48 132	65,7	0,7	4,1	6,3	29,3	35,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	19	67,9	5,6	4 512	3 458	76,6	14,9	7,6	12,1	38,0	46,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 893	1 847	63,8	0,8-	116 434	78 767	67,6	1,0	8,4	12,9	33,4	41,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	37	36	97,3	9,1	7 063	6 769	95,8	4,4	63,3	66,8	68,6	70,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 753	2 924	61,5	2,8-	178 975	120 704	67,4	0,1-	10,6	16,4	34,8	42,8
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 105	964	87,2	2,5-	56 994	49 955	87,6	1,0	21,3	26,1	38,0	41,3
GASTHOEFE	1 257	1 043	83,0	1,4-	28 919	23 741	82,1	2,1	9,4	12,2	25,1	28,5
PENSIONEN	1 031	809	78,5	1,0-	20 588	15 858	77,0	0,9-	7,7	10,4	31,6	35,9
HOTELS GARNIS	1 526	1 316	86,2	1,1-	26 448	22 478	85,0	0,3-	6,6	7,9	33,5	36,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 919	4 132	84,0	1,5-	132 943	112 032	84,3	0,7	13,7	17,2	33,3	36,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	307	277	90,2	1,1-	21 074	18 853	89,5	2,0-	31,4	36,2	45,2	49,8
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	0,0	27,3	27,3	52,2	52,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	917	834	90,9	4,4	34 620	30 353	87,7	0,6	5,9	7,3	33,9	37,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	177	154	87,0	4,3-	15 019	13 325	88,7	3,9-	13,9	15,8	31,5	33,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 405	1 269	90,3	2,0	74 031	65 849	88,9	1,1-	15,8	18,6	37,5	40,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	57	55	96,5	1,8-	7 619	7 476	98,1	0,9-	82,6	84,6	80,2	82,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 381	5 456	85,5	0,7-	214 593	185 357	86,4	0,0	16,8	20,5	36,4	39,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1990										JAN. - NOV. 1990	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR'S MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR'S MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%					
ERHOLUNGSSORTE													
	HOTELS	1 068	910	85,2	3,5-	48 279	40 628	84,2	0,3-	22,2	28,1	35,4	39,5
	GASTHOEFE	1 816	1 449	79,8	8,2-	40 224	31 489	78,3	6,8-	11,5	15,5	23,7	27,8
	PENSIONEN	865	607	70,2	4,1-	18 395	12 753	69,3	5,0-	9,9	15,3	30,7	36,4
	HOTELS GARNIS	991	734	74,1	0,1	18 107	13 082	72,2	0,8-	7,3	10,3	29,3	34,4
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 740	3 700	78,1	4,8-	125 005	97 952	78,4	3,1-	14,8	19,9	30,0	34,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	318	283	89,0	1,1	22 379	19 717	88,1	0,1-	29,7	34,5	41,1	45,4
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 941	3 925	99,6	0,4-	9,0	9,1	35,2	37,2
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	751	563	75,0	7,4	33 773	25 084	74,3	5,8	7,0	10,1	33,1	37,9
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	159	139	87,4	3,5-	11 656	10 125	86,9	2,1-	12,9	15,1	27,2	30,5
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 238	995	80,4	3,9	71 749	58 851	82,0	1,9	15,1	19,2	34,7	39,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	49	100,0	2,1	6 201	6 132	98,9	1,0	85,5	87,2	84,6	86,8
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 027	4 744	78,7	3,0-	202 955	162 935	80,3	1,2-	17,1	22,3	33,3	37,9
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	6 004	5 636	93,9	1,9-	357 175	337 215	94,4	1,9	38,3	40,8	41,1	43,1
	GASTHOEFE	7 060	6 104	86,5	5,2-	146 129	125 884	86,1	2,6-	22,5	26,6	26,8	30,2
	PENSIONEN	1 525	1 183	77,6	6,5-	34 120	26 814	78,6	5,4-	22,4	28,9	32,5	37,7
	HOTELS GARNIS	3 435	3 093	90,0	3,4-	121 096	111 453	92,0	1,6-	39,8	43,4	41,4	45,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 024	16 016	88,9	3,8-	658 520	601 366	91,3	0,1-	34,3	37,8	37,5	40,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	844	777	92,1	2,4-	62 493	56 097	89,8	3,0-	36,0	40,4	39,7	43,8
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	5 458	5 402	99,0	8,9	26,6	28,9	32,4	35,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	828	551	66,5	0,2	29 309	20 767	70,9	1,6	8,4	12,2	28,6	35,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	480	426	88,8	0,2-	46 863	42 451	90,6	0,5-	21,8	24,5	36,4	39,7
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 157	1 759	81,5	1,1-	144 123	124 717	86,5	1,0-	25,4	29,8	36,1	40,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	74	98,7	0,0	9 894	9 604	97,1	1,4	84,4	87,3	83,4	86,6
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 256	17 849	88,1	3,5-	812 537	735 687	90,5	0,2-	33,3	37,1	37,8	41,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 144	9 225	90,9	2,1-	584 315	534 678	91,5	1,2	32,9	36,9	40,5	43,2
	GASTHOEFE	11 246	9 512	84,6	5,4-	240 548	201 833	83,9	2,7-	18,0	22,3	26,3	29,9
	PENSIONEN	5 908	4 481	75,8	4,8-	134 084	101 651	75,8	4,1-	14,5	20,2	35,3	40,9
	HOTELS GARNIS	9 747	7 957	81,6	2,7-	241 621	203 694	84,3	1,6-	24,1	29,2	37,7	42,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 045	31 175	84,2	3,7-	1 200 568	1 041 856	86,8	0,6-	26,1	31,0	36,5	40,3
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 122	1 883	88,7	1,7-	160 426	135 951	84,7	1,8-	30,0	36,5	41,3	46,9
	FERIENZENTREN	29	29	100,0	0,0	24 835	24 691	99,4	2,9	20,9	21,6	42,7	45,2
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 439	4 842	75,2	1,6	215 468	164 283	76,2	1,4	7,5	10,2	31,9	36,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 012	892	88,1	0,9-	92 551	81 784	88,4	0,0	16,7	19,5	33,6	37,0
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 602	7 646	79,6	0,5	493 280	406 709	82,4	0,1	17,2	21,6	35,9	40,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	927	894	96,4	0,3	131 186	127 474	97,2	2,5	83,7	86,8	83,9	86,4
	BETRIEBE INSGESAMT	47 574	39 715	83,5	2,8-	1 825 034	1 576 039	86,4	0,2-	27,8	33,2	39,7	43,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	November 1990					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. mit Wohneinheiten			
Anzahl					§	
Hotels	10 144	9 225	248	2 892	3,3	5,2-
Gasthöfe	11 246	9 512	202	789	0,9	13,2-
Pensionen	5 908	4 481	405	1 246	1,4	21,4-
Hotels Garnis	9 747	7 957	699	2 400	2,8	17,8-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 045	31 175	1 554	7 327	8,4	13,4-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 122	1 883	716	18 068	20,7	5,3-
Ferienzentren	29	29	17	3 904	4,5	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 439	4 842	4 650	44 161	50,7	14,5-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 012	892	727	13 632	15,6	5,7-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 602	7 646	6 110	79 765	91,5	10,5-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	927	894	8	96	0,1	4,0-
Betriebe insgesamt ...	47 574	39 715	7 672	87 188	100	10,7-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1990					JAN. - NOV. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267	2,9-	965	20,8-	3,6	409 511	11,3	2 511 279	12,3	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	156	68,3-	259	69,2-	1,7	102 565	1,4	215 755	6,6	2,1	
ZUSAMMEN	423	44,9-	1 224	40,5-	2,9	512 076	9,2	2 727 034	11,9	5,3	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 987	2,8-	23 479	1,0-	3,9	551 354	8,9	2 794 489	5,9	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	368	7,8-	1 174	13,5-	3,2	136 721	0,1	429 474	3,3	3,1	
ZUSAMMEN	6 355	3,1-	24 653	1,7-	3,9	688 075	7,0	3 223 963	5,6	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 039	10,6	12 210	5,5	3,0	212 363	2,4	614 515	2,9	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	557	5,9-	1 904	4,3	3,4	98 454	1,5-	314 821	1,8-	3,2	
ZUSAMMEN	4 596	8,3	14 114	5,3	3,1	310 817	1,1	929 336	1,3	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 398	8,6	16 008	18,5	4,7	244 156	4,1	852 714	0,3	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	253	31,1-	1 043	21,9-	4,1	92 086	7,2-	252 119	7,2-	2,7	
ZUSAMMEN	3 651	4,5	17 051	14,9	4,7	336 242	0,8	1 104 833	1,5-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 240	50,1-	6 690	47,3-	3,0	287 089	10,9-	965 235	10,6-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	321	83,8-	882	81,6-	2,7	285 091	9,8-	1 140 721	8,8-	4,0	
ZUSAMMEN	2 561	60,4-	7 572	56,7-	3,0	572 180	10,4-	2 105 956	9,6-	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 164	6,2-	21 672	5,7-	5,2	454 871	3,9	1 931 910	5,0	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	674	12,9-	2 521	4,4-	3,7	289 461	0,1	872 552	2,2-	3,0	
ZUSAMMEN	4 838	7,2-	24 193	5,6-	5,0	744 332	2,4	2 804 462	2,6	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 647	4,4-	27 382	2,9	4,8	743 774	4,7	3 696 244	8,7	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	404	51,3-	1 288	49,8-	3,2	352 791	2,1-	930 534	2,0-	2,6	
ZUSAMMEN	6 051	10,2-	28 670	1,7-	4,7	1 096 565	2,4	4 626 778	6,4	4,2	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 295	14,1-	111 186	8,6-	4,2	2 956 074	4,4	13 520 863	5,7	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 971	53,9-	9 754	44,9-	3,3	1 413 947	2,2-	4 281 817	2,8-	3,0	
INSGESAMT	29 266	21,0-	120 940	13,2-	4,1	4 370 021	2,2	17 802 680	3,5	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt 1)	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil 3)
		zusammen	darunter geöffnet 2)			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
Hamburg	4	4	-	-	-	
Niedersachsen	377	268	109	10 561	42,2-	
Bremen .....	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	364	191	122	8 883	11,9-	
Hessen	159	159	61	4 634	46,0-	
Rheinland-Pfalz	253	252	85	6 828	46,7-	
Baden-Württemberg	212	212	94	10 119	34,6-	
Bayern	357	304	150	17 860	30,1-	
Saarland	19	19	-	-	-	
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	2 037	1 701	656	60 095	39,3-	

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.